



Gemeindezeitung

● ● ● ● Marktgemeinde Schwertberg

Ärztliche Mitteilgung für unsere Gemeinde | Erscheinungsort & Verlagsort Postamt 4311 Schwertberg

BESUCHEN SIE AM 27. AUG. DEN 8. MÜHLVIERTLER BIERKIRTAG

Viele Attraktionen warten auf Sie: Bierkistenklettern, Hüpfburg, Gewinnspiele, Freibier vom 1. Fass, viel Livemusik mit Musikverein und d' Aushüfn. Ab 16.00 Uhr geht 's los.



Schwertberg gründet eine Energiegemeinschaft

2023 ist es möglich, dass Private und Betriebe Schwertberger Haushalte mit überschüssigem Sonnenstrom versorgen. Am 13. September gibt es dazu einen Infoabend.

Alle Infos dazu ab Seite 11

Wir sind Nummer 1 im Mühlviertel

Das KDZ-Ranking der TOP-250-Gemeinden Österreichs verrät: Schwertberg ist die stärkste Gemeinde des Mühlviertels. In OÖ. liegen wir auf Platz 13 und bundesweit auf Rang 71.

Alle Infos dazu auf Seite 6

Schwertberg gedachte dem Hochwasser von 2002

Mit einer gelungenen Gedenkfeier am 14. August im Park haben wir auf das Jahrhunderthochwasser zurückgeblickt. Die Bilderausstellung von Florian Lageder ist noch bis Oktober zu sehen.

Alle Infos dazu ab Seite 3



Liebe Schwertbergerinnen und Schwertberger



© Katharina Lacko

Die Erinnerungen an 2002 sind unvergesslich

Im August gedachte ganz Oberösterreich der Jahrhundertflut von 2002. Schwertberg war vor 20 Jahren gleich zwei Mal und somit besonders hart betroffen. Die Bilder vom Hochwasser in Schwertberg gingen um die Welt. Die Gemeinde hat daher in Kooperation mit der Pfarre, den Goldhauben und v.a. der Feuerwehr Schwertberg zu einer einzigartigen Gedenkfeier mit Bilderausstellung in den Park geladen. Das Fest wurde ein riesiger Erfolg und fand auch große mediale Beachtung durch den ORF. Die Gemeinde nützte die Gelegenheit, um den damaligen HelferInnen zu danken.

Große Welle der Hilfsbereitschaft!

In Vorbereitung des Festaktes durfte ich viele Gespräche mit damals betroffenen BürgerInnen und Betrieben führen. Wenn man die Bilder und Zerstörungen vom August 2002 sieht, dann hält man es kaum für möglich, welche positive Entwicklung unsere Gemeinde bis heute nahm. Gott sei Dank! All unsere Betriebe sind geblieben und haben weiter expandiert. Die Hochwasserkatastrophe brachte aber auch vielen BürgerInnen großes persönliches Leid. Doch sie ließen sich nicht unterkriegen. Die Not und eine Welle der Hilfsbereitschaft

schweißten die Menschen im Ort zusammen. Gerade diese unermessliche Hilfe von Einsatzkräften und Freiwilligen, die aus Nah- und Fern zu uns kamen, sind in den Erinnerungen der damaligen Hochwasseropfer allgegenwärtig. Diese großzügige Unterstützung werden wir nie vergessen.

Kampf gegen Wasser hat oberste Priorität!

Seit 2002 wurde unermüdlich an einem Hochwasserschutz für Schwertberg gearbeitet. Das Flussbett der Aist wurde südlich des Parks ausgeweitet, mehrere Flutmulden (beim Dachsberg und in Furth) geschaffen, der Aistdamm erhöht und Schutzmauern in Aisting und Furth errichtet, sowie moderne Schlauchwehren errichtet, die sich bei Hochwasser umlegen und somit der Aist mehr Raum bieten. Der Hochwasserschutzverband Aist sorgt dafür, dass auch alle nördlich von Schwertberg gelegenen Gemeinden Schutz- und Retentionsmaßnahmen ergreifen, nicht nur an der Aist, sondern auch an den Nebengewässern wie bei uns am Windegger und Poneggenbach, die den Wasserstand der Aist positiv beeinflussen. Seit 2017 ist unser Ort entlang der Aist für 100jährige Hochwasserereignisse geschützt.

Hangwasserschutz bis 2023 im Fokus

Seit den leidvollen Erfahrungen von 2016 versuchen wir unseren Ort gegen Hangwasser zu schützen. Wir haben in diesem Bereich bereits 4 Millionen Euro investiert. 2023 starten wir drei weitere Großprojekte: Die Erweiterung der bisherigen Schutzmaßnahmen „Auf der Broat'n“ bis zur Gemeindegrenze bei Aisthofen und Richtung Friedhof. Weiters errichten wir ein riesiges Rückhaltebecken nördlich der Ludwig Wahl Straße und ertüchtigen dafür den Schulkanal (durch Sanierung und teils Neuverlegung). Außerdem wird die 3. Bauetappe der Oberflächenentwässerung in Winden/Windegg in Angriff genommen. Im Frühjahr

2023 errichten wir darüber hinaus am ehem. Hundeabrichteplatz (Parkplatz Freizeitwiese im Josefstal) einen Sedimentfänger, um die Verlandung der Aist im Zentrum zu drosseln bzw. die sandigen und teils schlammigen Ablagerungen im Fluss noch nördlich von Schwertberg aufzufangen.

Guter Draht zu allen Behörden!

Ich hoffe, dass die BürgerInnen von Schwertberg in Zukunft nicht mehr bei jedem stärkeren Regen zittern müssen und wir durch all unsere Schutzmaßnahmen den Kampf gegen das Wasser gewinnen. Doch trotz aller Bemühungen – ein Restrisiko bleibt immer – die Naturgewalten sind manchmal unberechenbar. Wir lernen mit jedem herausfordernden Wetterereignis hinzu und entwickeln unsere Präventionsvorrichtungen regelmäßig weiter. Als Bürgermeister bin ich der EU-, der Bundes- und Landesregierung zu größtem Dank verpflichtet. Wir haben für alle größeren eingereichten Projekte finanzielle Unterstützung erhalten und manchmal sogar das Eis für Förder Richtlinien gebrochen und mit viel Überzeugungsarbeit die Gesetze für Hangwasser novelliert.

Fazit

20 Jahre nach dem Hochwasser steht Schwertberg besser da, denn je. Im Bonitätsranking (Schulden, Wirtschaft, Entwicklungspotential) belegt Schwertberg Platz 71 in Österreich, Rang 13 in OÖ. und Rang 1 im Mühlviertel. Wir wollen daher jene nicht vergessen, die jetzt unter der Teuerung besonders zu kämpfen haben und überlegen ein Maßnahmenpaket für die Bedürftigen in unserer Gemeinde.

Bleiben Sie gesund!

Ihr Bürgermeister

Max Oberleitner



20 Jahre Hochwasser - Gedenkfeier im Park

Rund 800 BesucherInnen kamen am 14. August zur großen Hochwassergedenkfeier in den Park. Darunter auch einige Abordnungen von Feuerwehren aus Grieskirchen, Enns, Hinzenbach etc. - zahlreiche Ehrengäste wie LAbg. Josef Naderer, Bezirkshauptmann Werner Kreisl, die einstigen LH-STV. Franz Hiesl und Erich Haider, Bezirks-FF-Kdt. Eduard Paireder, Oberstleutnant Hartmut Ömer (OÖ Militärkommando), Mjr Florian Engler (Polizei), Bürgermeister a.D. Kurt Gaßner, Obm. HWS-Aist Josef Linder, HR Franz Gillinger (Gewässerbezirk) etc. erwiesen uns mit ihrer Anwesenheit die Ehre. Auch der ORF brachte einen Beitrag in ORF Heute.

Bürgermeister Oberleitner dankte der Pfarre, unseren Goldhauben, der Freiwilligen Feuerwehr Schwertberg und dem Team der Gemeinde für die tolle Organisation dieses Festes und Florian Lageder für seine bewegende Freiluft-Bilderausstellung, die bis 26. Oktober im Park zu bestaunen ist. Dutzende freiwillige HelferInnen der FF-Schwertberg sorgten für das leibliche Wohl der Gäste.

Es gab gleich mehrere Anlässe zu feiern: Den Kräutersonntag, den 45. Geburtstag der Goldhaubengruppe Schwertberg, den 100. Geburtstag des Oldtimers der FF-Schwertberg und den 20. Jahrestag der Jahrhundertflut von 2002.

Der Gemeinde war es ein großes Anliegen, sich bei den damaligen Einsatzkräften der Feuerwehren, des Roten Kreuzes und des Bundesheeres, sowie bei der Pfarre Schwertberg für die gebotene Hochwasserhilfe öf-



Pfarrer Leonard eröffnete die Gedenkfeier mit einer Feldmesse. Die Marktmusik Schwertberg sorgte für die passende musikalische Untermalung der Feierlichkeiten.

fentlich zu bedanken. So erzählte der Kdt. der FF-Hinzenbach, dass sie uns damals beim Hochwasser mit einem ganzen LKW-Zug voller Gemüse aus dem Eferdinger Becken versorgten. Seit 2002 wurden allein in Schwertberg rund 20 Mio. Euro (in Oberös-

terreich 600 Mio. Euro) in den Hoch- und Hangwasserschutz investiert. Diese Schutzmaßnahmen wären ohne finanzieller Beteiligung der EU, des Bundes und Landes nicht möglich gewesen.

Zahlen und Fakten zum Hochwasser von 2002

Mehrere 100 Mio. Euro Schaden

- 260 Häuser sind 2002 überschwemmt geworden
- Über 100 Personen mussten mit Hubschraubern ausgeflogen und gerettet werden
- Brücken wurden weggerissen, teils auch Straßen wie im Josefstal
- Dutzende Betriebe wurden schwer zerstört

Unglaubliche Hilfeleistung aus dem ganzen Land

- Die Langenloiser Winzer spendeten 2.800 Liter Traubensaft
- Die FF-Hinzenbach lieferte einen LKW mit Anhänger voller Gemüse aus dem Eferdinger Becken
- Die Caritas kaufte 6.680 kg Farbe und 350 Waschmittelpakete
- Über 280.000 Euro Hilfsgelder trafen ein
- Allein die Pfarre leistete für die Hochwasserhilfe 1.200 Stunden an ehrenamtlicher Arbeit und verteilte die Sach- und Geldspenden an die Betroffenen



Der Oldtimer der FF Schwertberg feierte seinen „100er“ und wurde von Pfarrer Leonard gesegnet.



Die Goldhauben versorgten anlässlich ihres 45-jährigen Jubiläums die Gäste mit Kaffee und Kuchen.



Kommandat Christian Pree mit Florian Lageder, dem Organisator der Bilderausstellung.



Vertreter der Organisationen v.l.n.r.: J. Scheuchenegger, W. Mayr, OTL. H. Ömer, M. Oberleitner, F. Luftensteiner & Kommandant E. Paireder.



Neuer Bauhof auf der Zielgeraden

Eröffnung des neuen Bauhofs am 9. September um 14:00 Uhr

Am 9. September lädt die Gemeinde Schwertberg zur feierlichen Eröffnung des Bauhofes samt „Tag der offenen Türen“ ein.

Um 14.00 Uhr starten wir mit einem kurzen Festakt mit Landesrätin Michaela Langer-Weninger und einigen Ehrengästen.

Anschließend haben sie die Gelegenheit, den neuen Bauhof zu besichtigen. Für das leibliche Wohl der BesucherInnen kümmert sich die Feuerwehr Poneggen.

Die Gemeinde Schwertberg lädt zu Würstel und Freibier ein und freut sich über regen Besuch!



Am 9. September haben Sie die Möglichkeit, den neuen Bauhof von Innen und von Außen selbst zu begutachten.

Neuer Bauhof ist Vorzeigebjekt

Nach nur rund 13-monatiger Bauzeit ist der neue Bauhof großteils fertig. Die gesamte Bausumme beträgt rund 2.8 Millionen Euro. Bis zum Sommer wurde die Außenanlage und Gebäudehülle errichtet. Besonders aufwendig gestaltete sich die Holzfasade. Sie verleiht dem Bauhof eine besondere Note. Die Gemeinde legte großen Wert auf nachhaltige, ökologische Bauweise. So werden die Betonwände noch mit Kletterpflanzen begrünt. Weitere Besonderheiten: Eine 66 KwP große PV-Anlage, eine Regenwasserzisterne mit 16.000 Liter Fassungsvermögen für Brauchwassernutzung, ein ökologischer Ölabscheider, CO₂ Fühler für Garage.

Alter Bauhof-Flohmarkt

Alles, was nicht Niet- und Nagelfest ist, muss vom alten Bauhof raus.

Am **23. September von 09:00 bis 13:00 Uhr** haben Sie die Gelegenheit, sich am alten Bauhof umzusehen und jene Dinge, die sie gebrauchen können, günstig zu erstehen. Es finden sich noch alte Spinde, Werkbänke, Regale, oder Gerätschaften bzw. Baumaterialien am alten Bauhof, für die wir am neuen Standort keine Verwendung mehr haben. So darf zB. der alte Diesel betriebene Hochdruckreiniger aus brandschutztechnischen Gründen in der neuen gedämmten Garage des

Bauhofes nicht mehr in Betrieb genommen werden.

Nicht bewegliche Güter (wie Tore, Fenster, Dachziegel etc.) sind Bestandteile des Gebäudes und gehören bereits der Neuen Heimat, die für den Abriss eine eigene Firma beauftragt hat, die ebenfalls Wiederverwertbares „ausschlachtet“.

Der Abriss soll noch heuer im Herbst erfolgen. Die Sondierungsbohrungen dafür haben bereits stattgefunden. Die Abriss-Kosten werden zur Gänze vom Investor der Neuen Heimat, getragen.

Neuer Gemeindetraktor für neuen Bauhof

Da der alte Gemeinde-LKW in die Jahre gekommen und sehr reparaturanfällig war, wird nun ein Traktor als Ersatzfahrzeug angeschafft. Der Beschluss fiel auf einen Kommunaltraktor, Modell Steyr 4125 Profi CVT samt Zusatzgeräten, wie Schneepflug, Selbstladesteuer und Hecklade zum Gesamtpreis von EUR 163.720,15.- netto zzgl. der Hecklade in Höhe von EUR 4.167,- netto. Der alte LKW wurde bereits an die Fa. Reiter Transport GmbH & Co KG ver-

kauft und der Kommunaltraktor zur Bestellung bei der Fa. Hochrather, Kronsdorf, in Auftrag gegeben. Ein Steyr 4125 Profi CVT Modell durfte bereits einen Probetag bei uns am Bauhof absolvieren und hat überzeugt. Da unser Traktor voraussichtlich noch im Herbst diesen Jahres angeliefert wird, kann dieser bereits beim heurigen Winterdienst eingesetzt werden. Der alte LKW wird nun beim Winterdienst von zwei Traktoren ersetzt.



Das Modell Steyr 4125 Profi CVT an seinem Probetag am Bauhof Schwertberg



Beschlüsse des Gemeinderats

Renaturierung Poneggenbach

Ing. Reiter wurde als unabhängig beideter Sachverständiger mit der Erstellung eines Verkehrswertgutachtens beauftragt. Im Juli hat er bereits die Grundstückspreise in Poneggen erhoben. Sie sind Voraussetzung für die bevorstehenden Grundeinlöseverhandlungen des Bürgermeisters mit den betroffenen Eigentümern. Die schweren Gewitterregen haben gezeigt, dass der Poneggenbach bei Starkregen noch immer sehr stark anschwillt. Die Renaturierung würde eine Verbreiterung des Bachbettes um 10 Meter in den Süden vorsehen und somit die Hochwassergefahr des Poneggenbaches endgültig bannen. Statt der Bachbegradigung aus dem Jahr 1934 würde der Poneggenbach außerdem mäanderförmig angelegt, mit Bäumen und Sträuchern beschattet und ein Spazierweg eingebettet.



Der Poneggenbach wird renaturiert, um auch die Hochwassergefahr weiter einzudämmen.

OÖ. Aktionsprogramm gegen Leerstände

Im Rahmen der Stadtumlandkooperation Perg, Schwertberg, Naarn und Arbing haben sich die vier Gemeinden nach dem Ausbau des Radweges nun auf ein weiteres gemeinsames Projekt geeinigt. Leerstehende Gebäude in den Zentren sollen künftig als Beitrag gegen die Bodenversiegelung wieder mit Leben erfüllt bzw. saniert werden. Die betroffenen Objekte werden von Fachexperten analysiert und dabei Maßnahmenkonzepte erarbeitet, wie die Leerstände am besten reaktiviert werden können. Die betroffenen Eigentümer werden auf Wunsch eingebunden. Sie erhalten eine kostenlose Beratung bzw. Anregung für mögliche neue Nutzungsformen, Sanierungs- bzw. Umbaumaßnahmen. 65 Prozent dieser Konzeptionskosten werden aus EU-Mitteln, die restlichen 35 Prozent von den Gemeinden getragen. Im Falle von Schwertberg sind das maximal EUR 11.121.-

Mit der Teilnahme am Aktionsprogramm „Leerstand und Brachen, Orts- und Stadtkernentwicklung“ kann die Gemeinde beim geplanten Umbau des Amtsgebäudes, der Sanierung des Grafenspitals und der Marktplatzgestaltung höhere Förderungen lukrieren.

Vergabe von Vereinssubventionen

Das Vereinsleben, das Kulturprogramm und der Zusammenhalt sind der Gemeinde Schwertberg ein besonderes Anliegen. Aus diesem Grund wurden einstimmig Vereinssubventionen von über EUR 9.200.- beschlossen.

Unter anderem erhält der Musikverein eine Subvention als Beitrag zum laufenden Aufwand 2022 in der Höhe von EUR 5.000.-. Folgenden Vereinen und Organisationen wurden ebenfalls Subventionen zugesprochen: ASKÖ Sektion Tennis/Damen, Arbeitskreis Windegg, Elternverein, Imkerverein, OÖ. Zivilschutzverband und dem Österreichischen Schwarzen Kreuz.

Darüber hinaus wurde dem Unterstützungsverein „Bewusstseinsregion Mauthausen - Gusen - St. Georgen“ eine Unterstützung in der Höhe von EUR 1.500.- gewährt. Der Non-profit-Verein hat seinen Sitz in Mauthausen und ist auf viele Unterstützer angewiesen. Neben den Leader-Regionen der EU wird der Verein auch von verschiedensten Organisationen sowie von ehrenamtlichen Mitarbeitern der Region unterstützt. Zu diesem Zweck wurde am 9. November 2016 der „Bewusstseinsregion Mauthausen, Gusen, St. Georgen Unterstützungsverein“ gegründet.

Bebauungsplan Aiserfeld

Im letzten Gemeinderat wurde über eine Änderung des Bebauungsplanes „Aiserfeld“ beraten. Laut Bebauungsplan dürfen an der Grundstücksgrenze max. 60cm hohe Sockel errichtet werden, die maximale Höhe der Stützmauern auf dem Baugrund ist auf 1,20m beschränkt.

Von mehreren Grundstückseigentümern wurde eine Änderung bzw. Lockerung der Regelung angestrebt. Generell sollte zukünftig die zulässige Mauerhöhe auch an der Grundstücksgrenze bis zu einer Höhe von 1,60m

möglich sein.

Wie zuvor schon in Bau- und Raumordnungsausschuss beraten, lehnte der Gemeinderat auf Empfehlung des Ortsplanungsbüros TOPOS III die gewünschte Änderungen im Bebauungsplan ab. Aufgrund der Topografie erscheint die Errichtung so hoher Stützmauern nicht gerechtfertigt.

Dem durchaus berechtigten persönlichen Wunsch nach ebenen Gartenflächen wurde das allgemeine Interesse des Ortsbildes gegenüber gestellt.

Der Gemeinderat ist aber zur Ansicht gelangt, dass eine Überarbeitung des Bebauungsplanes von Amts wegen notwendig ist. Hierbei soll es auch punktuell Ausnahmen von der derzeit gültigen Stützmauer-Regelung geben. Eine pauschale Anhebung der Stützmauerhöhe für das gesamte Aiserfeld ist jedoch nicht beabsichtigt.



Nachtragsvoranschlag bestätigt gute Gemeindefinanzen

Finanzausschussobmann Hannes Tinschert erläutert:

Im Dezember letzten Jahres wurde das Budget (Finanzplan) für das Jahr 2022 erarbeitet und einstimmig beschlossen. Inzwischen gab es 4 Gemeinderats- und 5 Vorstandssitzungen, wo auch Beschlüsse gefasst wurden, die sich auf die Finanzen auswirken und im Dezember 2021 noch nicht bekannt waren. Auch Kostensteigerungen und höhere Ertragsanteile vom Bund sowie die Anpassung der Kommunalsteuer auf Basis bisheriger Einnahmen müssen in das Budget nachträglich eingearbeitet werden. So kommt man dann zum aktualisierten Budget 2022, das jetzt Nachtragsvoranschlag heißt.

Das Ergebnis dieses Nachtragsvoranschlages ist sehr erfreulich. Wir haben im Finanzierungshaushalt einen Überschuss von 231.000 €, der jedoch für den Ausgleich von aktuellen Projekten (Bachstraße, Retention Broatn/Mühlenweg) herangezogen wird. Der Finanzierungshaushalt hat mit Einnahmen von 20.443.200 € erstmals die 20 Millionengrenze überschritten.

Die größten Veränderungen im Nachtrag 2022 sind auf der Einnahmenseite der Eingang der Förderung für das Hangwasserprojekt Broatn mit 495.000 €, die Erhöhung der Ertragsanteile vom Bund mit 415.000 € und die gute Entwicklung der Kommunalsteuer, die in der Planung auf 5.862.000 € angehoben wurde.

Damit sind wir in der Lage, die großen Vorhaben Bachstraße 870.000 €, neuer Bauhof 2.862.000 €, Ankauf eines neuen Kommunaltraktors anstatt des LKW's. (194.000 €), Digitalisierung der Wasser- und Kanalsysteme (Leitungskataster) 219.000 €, weiterer Um-/Ausbau der LED Straßenbeleuchtung sowie einige Straßenprojekte (Friedhofstraße) und die Neuerschließung von Baugründen ohne zusätzliche fremde Finanzierung zu bewältigen.

Der Schuldenstand wird am Jahresende bei 5.495.800 € liegen und erhöht sich seit vielen Jahren erstmals wieder um 641.700 €. Hier schlägt sich der neue Wasserhochbehälter in Lina und der neue Bauhof nieder. Diese Einrichtungen werden aber für Generationen gebaut und können nicht zur Gänze aus dem laufenden Betrieb finanziert werden.

Der kürzlich erschienene Bericht über die Haushaltsgebarung der Gemeinden in Österreich, wo Schwertberg als stärkste Gemeinde im Mühlviertel aufscheint, ist den fleißigen MitarbeiterInnen der Schwertberger Betriebe, den erfolgreichen Unternehmen, der Arbeit unserer Verwaltung und dem Gemeinderat geschuldet.



Finanzausschussobmann Johannes Tinschert

LED-Umstellung

Die Gemeinde Schwertberg investierte bereits EUR 500.000 in die LED-Umstellung der Straßenbeleuchtung. Auch heuer wurden viele alte Leuchten umgestellt und neue Straßenzüge wie das Aiserfeld oder die Verbindung zur Aiser Kreuzung erschlossen. Gerade zur Aiser sind viele Fußgänger unterwegs, nach einem Fest wurde dort vor Jahren jemand übersehen und niedergefahren. Daher wollen wir mit moderner Beleuchtung die Fußgänger schützen. Alle LED-Lampen werden in der

Nacht auf 30% Lichtstärke reduziert.



Die neuen LED-Lichter machen die Straßen in Schwertberg sicherer.

Bonitätsranking 2022 – Schwertberg ist die stärkste Gemeinde im Mühlviertel

Das kürzlich erschienene jährliche Bonitätsranking der Top-250-Gemeinden von KDZ und Gemeindemagazin Public birgt tolle Ergebnisse für Schwertberg. Im Vergleich zum Vorjahr konnten ganze 161 Plätze gut gemacht werden. Von insgesamt 2.093 Gemeinden Österreichs liegt Schwertberg nun auf dem 71. Platz und ist die stärkste Kommune im Mühlviertel.

Der KDZ-Quicktest vom KDZ (Zentrum für Verwaltungsforschung) und des Gemeindemagazins Public ist ein bewährtes Instrument für eine aussagekräftige Analyse des Gemeindehaushalts. Die Berechnung basiert auf Kennzahlen in den Bereichen Ertragskraft, Eigenfinanzierungskraft, finanzielle Leistungsfähigkeit und Verschuldung. Platz 1 im Ranking belegt die oberösterreichische Gemeinde Sattledt, gefolgt von Elsbethen (Salzburg) und Markgrafneusiedl (Niederösterreich). Schwertberg ist im Oberösterreich-Vergleich auf Platz 13 zu finden. Im Mühlviertel ist Schwertberg sogar Spitzenreiter.

Die Gründe für das gute Ranking im Bonitätsvergleich liegen sowohl in der Entwicklung des Schuldenstandes, als auch in den vergangenen Investitionen, da beide Faktoren als Kennzahlen in die Berechnung miteinbezogen werden. „Trotz vieler neuer Projekte gelang es Schwertberg den Schuldenstand seit dem Jahr 2015 kurzzeitig auf unter 5 Mio. Euro zu halbieren“, ist BGM Max Oberleitner erfreut. Die Prokopfverschuldung sank von EUR 1.800,- (2015) auf EUR 915,- (2021) und erreichte somit den niedrigsten Wert seit vielen Jahrzehnten.

Schwertberg hat von 2015 bis 2021 über 21 Millionen Euro investiert. Da sind die Hochwasserschutzmaßnahmen des Bundes noch gar nicht enthalten.



Unser aktuelles Straßenbauprogramm

Neue Gehsteige und Geschwindigkeitsbegrenzung

Gehsteig L1415 Aisting

Nachdem die Gemeinde bereits den Finanzierungsplan für die Errichtung eines Gehsteiges an der Aisttalstraße vom Bahnübergang bis zur Einmündung des Radweges Richtung ASZ mit dem Land OÖ paktiert hat, fanden am 10. August die dafür notwendigen Grundeinlöseverhandlungen statt. Geplant sind dort auch zwei Schutzwege für eine sichere Straßenquerung zum Südring und zur Sportplatzzufahrt.

Neuer 70iger beim Edtbauern

Eine 70 km/h Geschwindigkeitsbeschränkung wurde auf der Landstraße nach Winden im Bereich der Kurve beim Edtbauern seitens der Verkehrsabteilung des Landes OÖ. bewilligt und von der BH Perg verordnet. Die Montage der 70iger-Tafeln ist bereits erfolgt.

Geh- und Radweg Winden

Zurzeit läuft aufgrund der Einsprüche gegen das geplante Projekt des neuen Gehsteiges nach Winden ein Verfahren, das öffentliche Interesse für den geplanten Geh- & Radweg nach Winden rechtlich zu bekunden. Sobald das Ergebnis vorliegt, kann das Projekt mit Einbindung der Grundeigentümer im Detail ausgearbeitet werden und das Grundeinlöseverfahren beginnen. Die Gemeinde peilt den Baustart für Herbst 2023 an.



70er an der unübersichtlichen Stelle der Landstraße nach Winden beim Edtbauer.

Gehsteig Kalvarienberg

Im September wird im Zuge der Außengestaltung des neuen Einfamilienhauses der Familie Panhauser auch ein Gehsteig mit Grünstreifen errichtet. Ziel ist, diesen Gehsteig in der Kalvarienbergstraße in den kommenden Jahren weiter Richtung Zentrum zu verlängern.



Entlang der Kalvarienbergstraße wird ein Gehsteig errichtet.

Neuer Schutzweg am Marktplatz

Viele Jahre wurde von Elternvertretern und BürgerInnen ein Schutzweg zwischen Kürmayr und Pizzeria Venezia am Beginn der Hauptstraße gefordert. Da diese Stelle für Autofahrer aufgrund der Kurve kaum einsehbar ist, wurde die Forderung bislang von den zuständigen Behörden abgelehnt. Bei einem neuerlichen Lokalaugenschein mit Vertretern der Verkehrsabteilung konnte Bgm. Max Oberleitner jedoch einen Kompromiss erzielen. Zwischen Brunnen und Gastgarten sind die Sichtweiten für einen Schutzweg ausreichend, sodass dieser dort bewilligt wurde. Die Beleuchtung muss für den geplanten Schutzweg noch adaptiert werden, dann kann die Markierung des Zebrastrreifens erfolgen. Auch die Leistensteine wurden beim Brunnen barrierefrei abgesenkt. Bereits vor einigen Jahren wurden in der Kurve Pflastersteine als Tempobremse errichtet.

Vergabe Straßenbauprogramm

Den Zuschlag für das heurige Straßenbauprogramm erhielt die Firma Swietelsky, die sich in der öffentlichen Ausschreibung mit ihrem Angebot von rund 666.000 € gegen 8 Mitbewerber als Billigstbieter durchgesetzt haben. In der zweiten Jahreshälfte steht die Sanierung der Friedhofstraße (siehe Bericht) und die Aufschließung der Baugründe in der Hafnerstraße OST am Programm.

Sperre L1415 Schedlberg

Die Totalsperre der Landesstraße in Schedlberg („Schacher“) wird leider noch einige Monate dauern. Es wurden auf und neben der Fahrbahn Messpunkte gesetzt, die bei regelmäßiger Überprüfung zeigen, dass nicht nur die Straße, sondern ein weitläufigeres Gelände in Bewegung ist. Eine Arbeitsgruppe aus Vertretern der Montan-Behörde, Firma Kamig, Landesstraßenverwaltung, Landesgeologen, Bodenprüfstelle und Gemein-

deamt Tragwein beschäftigt sich mit Analyse und möglichen Baumaßnahmen. Es wird versucht, die Straße noch im heurigen Jahr zumindest für den PKW-Verkehr wieder befahrbar zu machen. Es braucht darüber hinaus Schritte, die eine bestmögliche Stabilisierung des betroffenen Geländes erbringen. Bis auf Weiteres bleibt die Totalsperre der Straße aufrecht. Sie gilt auch für einspurige Fahrzeuge. Sogar Fußgänger mögen die Sperre ernst nehmen, da es im Gefahrenbereich erhebliche Risse, auch neben der Fahrbahn gibt und weitere Senkungen des Geländes möglich sind.



Die Landesstraße in Schedlberg ist bis auf Weiteres aufgrund von Senkungen gesperrt



Sanierung Bachstraße

Die Fertigstellung der Bachstraße hat sich leider mehrfach verschoben und stellt die Anrainer seit Monaten auf eine harte Geduldsprobe. Die Firma Zehetner hat die beengten Verhältnisse und fehlenden Ausweichmöglichkeiten in der Bachstraße bei ihrem Zeitplan unterschätzt. Da immer nur ein Bautrupps arbeiten kann, um den BewohnerInnen das Zufahren zu ihren Häusern zu ermöglichen, kann die Straße nur von einer Seite aus bearbeitet werden.

Am 25. Juli wurde jedenfalls die erste Etappe Poneggenstraße bis Sandweg fertig asphaltiert, am 17./18. August wurde die 2. Etappe Richtung Brücke und bis 9. September wird der Rest der Bachstraße fertiggestellt. Die Firma Hasenöhl wurde mit den Asphaltierungsarbeiten betraut und hat die Gemeinde zwischen zwei Großaufträgen vom Land OÖ. (Haselgraben und B3) eingeschoben.

Trotz aller Schwierigkeiten kann sich das Ergebnis wirklich sehen lassen. Egal ob Breitband, neue Kanäle, Wasserleitungen, regulierte Oberflächenentwässerung, Beseitigung von

Engstellen, LED-Umstellung und ein Gehsteig – in der Bachstraße wurde alles erneuert, was man erneuern kann. Die Gesamtkosten liegen bei rund EUR 900.000,-w.



Zwei von drei Bauetappen in der Bachstraße wurden bis August fertiggestellt.



Die Ar

Sanierung Friedhofstraße

Die Bauarbeiten für die Sanierung der Friedhofstraße starten im September. Dabei werden auch die alte Wasserleitung und Straßenbeleuchtung erneuert, sowie Einlaufschächte für das Regenwasser und ein Gehsteig vom Friedhof bis zur Maria Langthaler Straße errichtet.

Hochbehälter Lina

BT-Bau wickelt diese Baustelle in Rekordtempo ab.

Bereits im Juli konnten die Wasserleitungsarbeiten für den neuen Hochbehälter Lina abgeschlossen und die Straße wieder hergestellt werden. Sie wurde im Zuge des Projektes tiefer gelegt, um bei Starkregen das Oberflächenwasser besser ableiten zu können. Insgesamt wurden rund 1 Kilometer neue Wasserleitungen verlegt. Auch die Einhausung des Hochbehälters ist bereits großteils fertig. Anfang September wird mit der maschinellen Ausrüstung und Errichtung der beiden 150m³ großen Nirotanks begonnen und anschließend die letzten Fertigwandelemente aus Holz eingebaut bzw. die Gestaltung der Außenanlage in Angriff genommen. Bis Jahresende 2022 soll der neue Hochbehälter in Betrieb gehen und die Wasserversorgung der höher gelegenen Ortsteile Winden, Windegg und Lina verbessern.

Der Gemeinderat beauftragte die Firma Fleischer mit den Elektroinstallationsarbeiten in Höhe von rund EUR 40.000.



Die Wasserleitungen wurden bereits verlegt und die Straße wieder hergestellt.



Der Hochbehälter in Lina nimmt Form an.



Bundespräsidentenwahl am 9. Oktober 2022

Mitte September werden wir Ihnen eine „Amtliche Wahlinformation“ zustellen. Bitte nehmen Sie den darin enthaltenen personalisierten Abschnitt und einen amtlichen Lichtbildausweis in das Ihnen zugewiesene Wahllokal mit.

Wahlberechtigte

Hierbei handelt es sich um Personen, die

- am Stichtag (9. August 2022) in der Wählerevidenz einer österreichischen Gemeinde geführt werden und spätestens am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet haben oder
- als AuslandsösterreicherInnen bis zum Ende des Einsichtszeitraumes für die Auflegung der Wählerverzeichnisse am 8. September 2022 auf Antrag in die Wählerevidenz und in der Folge in das Wählerverzeichnis eingetragen worden sind (diese Personen müssen ebenfalls spätestens am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet haben).

Wahlzeit

08:00 - 15:00 Uhr

Wahllokale

Sprengel I - Marktgemeindeamt
Sprengel II - Volksheim
Sprengel III - Mittelschule
Sprengel IV - Volksschule
Sprengel V - FF Zeugaus Winden-
Windegg
Sprengel VI - FF Zeugaus Poneggen
Sprengel VII - Seniorium

Wahlkarten

Werden Sie am Wahltag nicht in Ihrem Wahllokal wählen können, dann beantragen Sie am besten eine Wahlkarte für die Briefwahl. Nutzen Sie dafür bitte das Service in unserer „Amtlichen Wahlinformation“, weil dieses personalisiert ist.

Beantragen Sie die Wahlkarte entweder persönlich in der Bürgerservice-stelle (bitte amtlichen Lichtbildausweis mitnehmen!), schriftlich mit der personalisierten Anforderungskarte mit Rücksendekuvert oder elektronisch im Internet. Eine telefonische Wahlkartenanforderung ist nicht möglich. Mit dem personalisierten Code auf unserer Wählerverständigungskarte in der „Amtlichen Wahlinformation“ können Sie ab 30. August 2022 rund um die Uhr auf www.wahlkartenantrag.at Ihre Wahlkarte beantragen. Der letztmögliche Zeitpunkt für schriftliche und Online-Anträge ist der 5. Oktober. Je nach Antragsart erfolgt die Zustellung zumeist mittels eingeschriebener Briefsendung auf Ihre angegebene Zustelladresse. Die Wahlkarte muss spätestens am 9. Oktober 2022, 17.00 Uhr, bei der zuständigen Bezirkswahlbehörde einlangen.

Sie haben weiters die Möglichkeit, die Wahlkarte am Wahltag in jedem geöffneten Wahllokal oder bei jeder Bezirkswahlbehörde abzugeben.

Aktuelle Volks- begehren

Folgende Volksbegehren können im Eintragungszeitraum vom **19. bis 26. September 2022** in der Bürgerservice-stelle der Gemeinde Schwertberg zu den Öffnungszeiten oder online unterschrieben werden:

- COVID-Maßnahmen abschaffen
- Black Voices
- Wiedergutmachung der COVID-19-Massnahmen
- RECHT AUF WOHNEN
- Kinderrechte-Volksbegehren
- GIS Gebühr abschaffen
- FÜR UNEINGESCHRÄNKTE BARGELDZAHLUNG

Hundemarken

Die Gebühr für Hundemarken wurde oberösterreichweit gemäß § 2a Abs, 6 Oö. Hundehaltegesetz per 01.07.2022 mit EUR 4,00.- festgesetzt. Diese Abgabe ist nicht zu verwechseln mit der Hundeabgabe, welche mit EUR 40,00.- pro Jahr unverändert bleibt.



Kommende Termine der Gemeinde

Gemeinderatssitzungen

Donnerstag, 1. September und
Donnerstag, 06. Oktober 2022
jeweils 19:00 Uhr im Volksheim
Schwertberg

Gemeindevorstandssitzung - nicht öffentlich

Montag, 12. September und 17.
Oktober um 18:00 Uhr im Sit-
zungssaal des Gemeindeamtes

Kommende Ausgaben der Gemeindezeitung 2022

5. Gemeindezeitung:
Redaktionsschluss: 27. September
2022

In den Haushalten: KW43/44

6. Gemeindezeitung:
Redaktionsschluss: 28. November
2022

In den Haushalten: KW52

Nächster termin

30. September 2022
Bitte um Terminvereinbarung

- Bei diesem Verhandlungstermin
wird das Datum für den darauf-
folgenden fixiert. Sollten Sie einen
Termin nach dem 30.09.2022 be-
nötigen, geben Ihnen die Mitar-
beiterInnen des Bauamtes gerne
Auskunft.



Verkehrserhebung OÖ 2022

Das Land OÖ & Schwertberg rufen zur Teilnahme auf

Wie wir unsere tägliche Mobilität gestalten prägt unser tägliches Leben. Es gibt kaum jemanden, der/die nicht in vielfältiger Weise und ständig vom Thema Mobilität betroffen ist - sei es der Weg zur Arbeit oder Ausbildung, zum Einkauf, in der Freizeit und für viele andere Anlässe des täglichen Lebens.

Ob zu Fuß, mit dem Rad, dem Auto, dem öffentlichen Verkehr oder anderen Verkehrsmitteln - es zählt dabei nicht nur, wie wir möglichst schnell, sicher und komfortabel von A nach B kommen, sondern es geht auch darum, wie dies möglichst umweltschonend und effizient möglich ist. All das beschäftigt auch das Land Oberösterreich und unsere Gemeinde Schwertberg.

Um eine möglichst gute Basis für zukünftige Verkehrsplanungen zu erhalten, führt das Land Oberösterreich alle zehn Jahre eine landesweite Erhebung durch: seit 25. Juli 2022 werden Einladungen zur Befragungsteilnahme an insgesamt rund 280.000 zufällig ausgewählte Haus-

halte in Oberösterreich übermittelt. Die eigentliche Verkehrserhebung findet im Laufe des Oktober 2022 statt.

Die Oberösterreichische Landesregierung und die Gemeinde Schwertberg bitten Sie, diese Chance zu nutzen und sich für die Befragung anzumelden. Wenn Sie das Einladungsschreiben per Post erhalten haben, finden Sie dort alle notwendigen Informationen - am einfachsten können Sie online via Internet mitmachen, eine Teilnahme ist aber genauso auf dem Postweg möglich.

Ihre Teilnahme ist sehr wichtig - nutzen Sie daher bitte die Gelegenheit und machen Sie bei der Verkehrserhebung 2022 mit!

Die Verkehrserhebung 2022 schafft eine wichtige Grundlage, sowohl für die strategische Weiterentwicklung und Mobilitätsplanung im Land und in Ihrer Gemeinde und soll auch in Zukunft eine selbstbestimmte, sichere und nachhaltige Mobilität ermöglichen.

Weitere Informationen finden Sie auch auf der Informationsseite www.verkehrserhebung-2022.at



Wir bitten um Ihre Mithilfe bei der Mobilitätsbefragung 2022.



NEU: Jugend-Taxi-App für Schwertberg

Mit dem JugendTaxi sicher nach Hause: Das ist das Ziel der Jugend-Taxi-App. Seit Juli 2022 gibt es die JugendTaxi-App nun auch in unserer Gemeinde! Die Nutzung ist für Jugendliche ganz einfach: Benötigt wird dazu eine gültige 4youCard und die 4youCard App. Die Gutscheine müssen vorab in der Gemeinde bezahlt und freigeschaltet werden. Die Gutscheinhöhe beträgt 3 Euro, davon bezahlt 1 Euro die Gemeinde, 1 Euro das Land OÖ und 1 Euro der/die Jugendliche. In Schwertberg werden maximal 30 Gutscheine pro Jugendlichen und Jahr von der Gemeinde gefördert. Wie genau die Aktivierung der 4youCard am Handy und das Einlösen der Gutscheine funktioniert, wird unter 4youcard.at/jugendtaxi genau erklärt.

In 2 Schritten zu deinen JugendTaxi-Gutscheinen:

1. 4youCard App herunterladen
2. Zu deiner Gemeinde gehen und JugendTaxi-Gutscheine sichern



4youcard.at/jugendtaxi

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

Bundesministerium
Landwirtschaft, Regionen
und Tourismus

LE 14-20
Entwicklung für den Ländlichen Raum



Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums.
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.



Schwertberg gründet eine „EEG - Erneuerbare Energiegemeinschaft“

Sie können davon profitieren!

Bis zum Jahr 2030 soll die Stromversorgung Österreichs – bilanziell gerechnet – zu 100 Prozent aus erneuerbaren Energieträgern stammen und bis 2040 soll hierzulande Klimaneutralität erreicht werden. Mit diesem Ziel wurde im letzten Jahr das Erneuerbaren-Ausbau-Gesetz (EAG) beschlossen. Eine spannende Neuerung, die das EAG ermöglicht, ist die Gründung von Erneuerbaren Energiegemeinschaften: Gemeinden, Unternehmen (KMU) oder auch Privatpersonen können in Form einer Energiegemeinschaft gemeinsam Strom produzieren, verbrauchen und bei Überproduktion ins Netz einspeisen. Dabei benötigen nicht alle Parteien auch eine eigene Stromerzeugungs-Anlage, man kann auch lediglich als Verbraucher an einer Energiegemeinschaft teilnehmen. Die Gemeinde Schwertberg und der Umweltausschuss hat sich entschlossen, in Zusammenarbeit mit der LINZ AG eine „Erneuerbare Energiegemeinschaft“ zu gründen. Diese Energiegemeinschaft bietet Ihnen die Möglichkeit, Ökostrom gemeinsam zu produzieren und intelligent zu verbrauchen. Mit der Gründung einer Energiegemeinschaft leisten wir darüber hinaus einen wesentlichen Beitrag zum Klimaschutz.

Vorteile einer Erneuerbaren Energiegemeinschaft

Die geplante EEG bietet Ihnen je nach Wunsch folgende Möglichkeiten:

- Ökostrom für den Eigenbedarf aus der EEG beziehen
- Strom aus der eigenen PV Anlage (Bestandsanlage) über die EEG (Überschuss) verkaufen.
- Sie können eine eigene PV Anlage errichten lassen und dann den Strom über die EEG verkaufen (Überschuss). Die Anlagenerrichtung kann auch durch ein spezielles Contracting-Finanzierungsmodell zum Nulltarif (Refinanzierung durch Einsparung) errichtet werden.

Dieser selbst erzeugte Ökostrom ist für die Verbraucher in der Regel kostengünstiger, gegenüber den Strom der von einem Energieversorger gekauft werden muss. Man erspart sich Steuern, Abgaben und hat in diesem Fall reduzierte Netztarife.

Auch wenn Sie selbst Energie über die eigene PV Anlage in die Gemeinschaft einbringen, profitieren Sie möglicherweise monetär vom günstigen Ökostromverkauf.

Die EEG wird voraussichtlich im Jahr 2023 in Betrieb gehen.

Sie möchten an der geplanten EEG teilnehmen?

In einem ersten Schritt besteht für Sie die Möglichkeit Ihr Interesse an der Teilnahme zu bekunden.

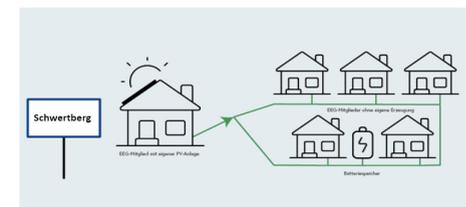
Wir bitten Sie unter folgendem LINK: www.linzag.at/eeg-erhebung den Erfassungsbogen auszufüllen. Der Teilnehmererfassungsbogen dient rein zur ersten Planung der Größe der EEG. Wir bitten daher um Verständnis, dass eine Teilnahme noch nicht garantiert werden kann. Der Erfassungsbogen kann bis längstens 30. September 2022 ausgefüllt werden.

Mit der Gründung einer EEG leisten wir gemeinsam einen wertvollen Beitrag in Richtung kostengünstiger und umweltfreundlicher Energieerzeugung.

Bundesministerium
Klimaschutz, Umwelt,
Energie, Mobilität,
Innovation und Technologie

bmk.gv.at

Erneuerbare-Energie-Gemeinschaften (EEG)



Quelle: Bundesministerium Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie

Infoabend zum Thema „EEG - Erneuerbaren Energiegemeinschaften“

Wir wollen überschüssigen Sonnenstrom zu fairen Preisen in der Gemeinde verteilen.

Sie wollen sich näher zum Thema Energiegemeinschaften informieren, bzw. Sie haben Interesse daran, den mit Ihrer PV-Anlage erzeugten überschüssigen Strom an die EEG zu liefern? Oder möchten Sie selbst günstigen, regionalen Strom beziehen?

Dann kommen Sie zum Infoabend!

- **Am 13. September 2022**
- **Um 19:00 Uhr**
- **Im Volksheim Schwertberg**

Fachexperten und Gemeindevertreter stehen Rede und Antwort.



Wichtiges zur Errichtung von PV-Anlagen

Durch die kurzfristige Energie- und längerfristigen Klimadiskussion boomt die Errichtung von Photovoltaikanlagen.

Dabei darf aber nicht übersehen werden, dass die Errichtung dieser Anlagen nicht im rechtsfreien Raum erfolgt. Je nachdem wie groß die Anlage ist und wo sie errichtet werden soll, kommt die Oö. Bauordnung, das Oö. Raumordnungs-

gesetz oder das Oö. Naturschutzgesetz zur Anwendung.

Zusätzlich zu diesen gesetzlichen Bestimmungen hat der Gemeinderat der Marktgemeinde Schwertberg in der letzten Gemeinderatssitzung vor dem Sommer „Gestaltungsleitlinien für die Errichtung von PV-Anlagen“ beschlossen.

Mit dieser Leitlinie soll einerseits ein

schonender Umgang mit dem Ortsbild gewährleistet werden, andererseits soll die Nutzung von freien Dachflächen vor der großflächigen Errichtung im Grünland forciert werden.

Hier finden Sie eine Zusammenstellung, unter welchen Umständen und Gegebenheiten die jeweilige Gesetzesmaterie zum Zug kommt.

1. Oö Bauordnung 1994 idgF gem. § 25 Abs 1. Z 7a (gilt nur für Bauland)

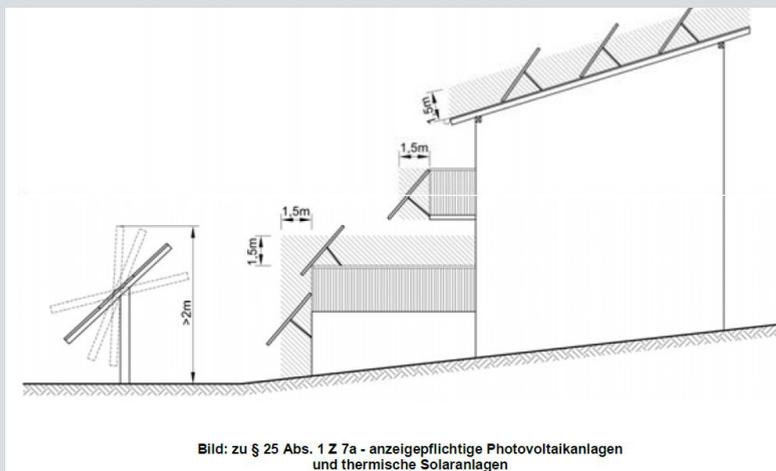
- Anzeigepflicht bei PV-Anlagen, die Fassade und Dachfläche um mehr als 1,50m überragen, Leistung ≤ 400 kW
- Anzeigepflicht bei freistehenden PV-Anlagen die das umgebende Gelände um mehr als 2,00m überragen ≤ 400 kW

2. Raumordnungsrecht (betrifft freistehende PV-Anlagen) Oö. ROG 1994 idgF

- Freistehende PV-Anlagen bis 5kW Nennleistung sind im Grünland und in allen Baulandkategorien zulässig (§ 30a Abs. 3 und § 21 Abs. 5 Z. 2)
- Freistehende PV-Anlagen mit einer Nennleistung von ≥ 5 kW dürfen im Bauland NICHT errichtet werden, ausgenommen:
 - im Betriebsbaugebiet
 - im Industriegebiet
 - Gebieten für Geschäftsbauten
 - Sondergebiet des Baulandes für Seveso III-Betriebe
 - im Grünland mit entsprechender Sonderausweisung

3. Naturschutz bei Errichtung im Grünland (Oö. NSchG 2001 idgF)

- Bewilligungspflicht bei Errichtung von freistehenden PV-Anlagen im Grünland mit Kollektorfläche von mehr als 500m²
- Anzeigepflicht bei Errichtung von freistehenden PV-Anlagen im



Grünland mit Kollektorfläche von 2m² bis 500m²

4. Straßenrecht § Oö. Straßengesetz 1991 idgF

Die Errichtung von PV-Anlagen bedarf im Bereich von 8 Metern neben dem Straßenrand der Zustimmung der jeweiligen Straßenverwaltung (Bürgermeister od. Straßenmeisterei)

5. Richtlinien zur Errichtung von PV-Anlagen

Mit Beschluss des Gemeinderates vom 28. Juni 2022 gibt es eine Richtlinie für die Errichtung von PV-Anlagen.

Unter Punkt 3. „Gestaltungsleitlinie für PV-Anlagen“ wird in folgenden Unterpunkten auf die Errichtung von PV-Anlagen eingegangen:

- Allgemeine Gestaltungsgrundsätze für PV-Anlagen
- Allgemeine Grundsätze für PV-Anlagen in Siedlungsbereichen

mit überwiegender Wohnnutzung

- Gestaltungsgrundsätze für PV-Anlagen an Gebäuden
 - Spezifische Gestaltungsgrundsätze für PV-Anlagen auf geneigten Dächern
 - Spezifische Gestaltungsgrundsätze für PV-Anlagen auf Flachdächern und flach geneigten Dächern bis 7° Dachneigung
 - Spezifische Gestaltungsgrundsätze für PV-Anlagen an Balkonen oder Fassaden
 - Ergänzende Gestaltungsgrundsätze für PV-Anlagen in historischen Ortskernen
 - Gestaltungsgrundsätze für PV-Anlagen auf Freiflächen
 - Gestaltungsgrundsätze für sonstige Baulandflächen sowie Verkehrsflächen –
 - Gestaltung von PV-Freiflächenanlagen im Grünland
- Für nähere Auskünfte stehen Ihnen die Mitarbeiter/innen der Bauabteilung zur Verfügung.

Die problemloseste Variante für die Errichtung einer PV-Anlage ist die Montage in der Dachfläche eines bestehenden Gebäudes. Hier ist im Hinblick auf die Bauordnung, die Raumordnung, das Straßengesetz und etwaiger anderer Auflagen (zB Leitlinie für die Errichtung von PV-Anlagen) mit den wenigsten Problemen zu rechnen. **Es empfiehlt sich jedenfalls, eine Rückfrage im Bauamt zur Abklärung der entsprechenden gesetzlichen Bedingungen vor Beginn der Arbeiten einzuholen.**

Was in unserer Gemeinde gefördert wird

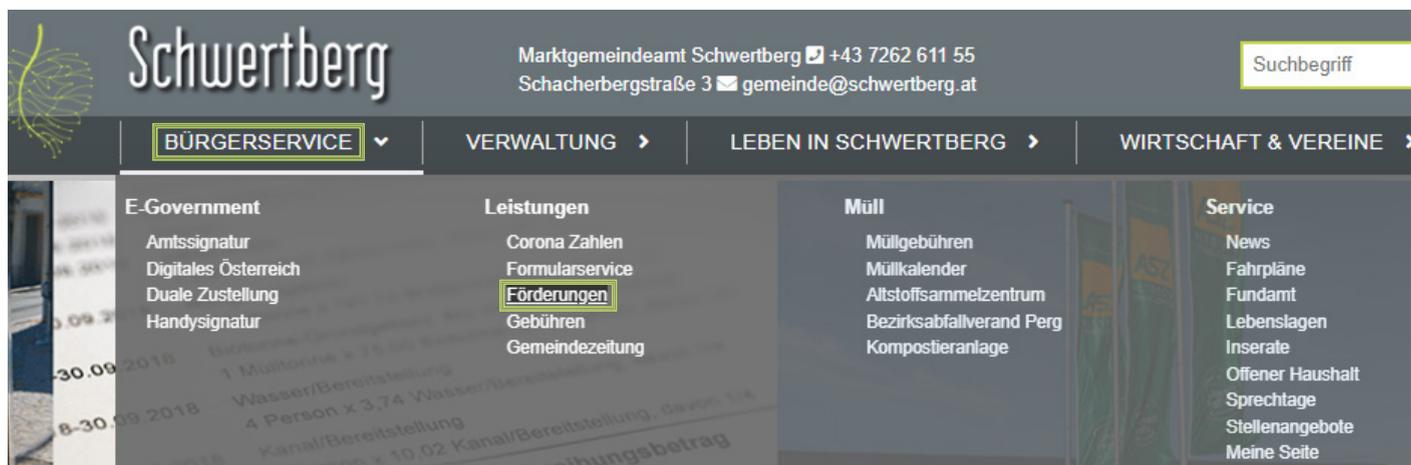
Gerade in Zeiten, wo praktisch so gut wie alles teurer wird, ist es gut zu wissen, welche Förderungen es gibt, auf welche man Anspruch hat und wie man sie bekommen kann.

Auf der Website der Marktgemeinde Schwertberg unter www.schwertberg.at haben wir einen Überblick

der Richtlinien der angebotenen Förderungen für Sie zusammengestellt. Diesen finden Sie unter Bürgerservice → Leistungen → Förderungen. (siehe Abbildung unten).

Von der Marktgemeinde Schwertberg angebotene Leistungen sind unter anderem der ehrenamtliche

Fahrdienst für Seniorinnen und Senioren, die Startwohnungsförderung für Schwertberger Jungbürger, die Einkaufsaktion oder das Semesterticket. Auch eine Familienförderung und das Schnupperticket nach Linz werden angeboten. Diese beiden Förderungsmöglichkeiten finden Sie untenstehend beschrieben.



So erreichen Sie auf unserer Website www.schwertberg.at die Übersicht der Förderungen.

Familienförderung der Marktgemeinde Schwertberg

Ansuchen kann man um einen finanziellen Zuschuss zu den Kosten (max. 50 %) für Schulveranstaltungen, sowie zu den Elternbeiträgen für Krabbelstube, Spielesommer, Hort, (Sommer)-NABE und Lernferien. Weiters kann man den Sozialtarif für die Schulausspeisung beantragen. Schüler*innen bezahlen dann für das Mittagessen nur 2 Euro statt 3,84 Euro pro Portion.

Das ausgefüllte „Ansuchen um Familienförderung der Marktgemeinde Schwertberg“ ist mit den lückenlosen Nachweisen über das Haushaltseinkommen des letzten Kalenderjahres in der Bürgerservicestelle abzuge-

ben. Das Formular bekommt man entweder in der Bürgerservicestelle oder man kann es auch auf unserer Homepage herunterladen: www.schwertberg.at – Bürgerservice – Formulareservice – Ansuchen um Familienförderung.

Gefördert werden Familien mit Wohnsitz in Schwertberg. Schulveranstaltungen werden nur während des Pflichtschulbesuches gefördert, auch wenn sich die Schule nicht in Schwertberg (z.B. die Musikschule in Saxen, die Polytechnische Schule in Perg) befindet.

Die Höhe der Familienförderung ist sozial gestaffelt und abhängig von der Höhe des „Prokopf-Einkommens“. Dieses wird wie folgt berechnet: Das durchschnittliche monatliche Familiennettoeinkommen wird durch die Anzahl der im Haushalt lebenden Personen, plus einer zusätzlichen Person, dividiert. Bei einer 4-köpfigen Familie wird z.B. durch 5 dividiert. Das Urlaubsgeld und die Weihnachtsremuneration bleiben davon unberücksichtigt.

Um die Familienförderung der Marktgemeinde Schwertberg zu bekommen, darf das monatliche „Prokopf-Einkommen“ der ansuchenden Familie nicht höher als 500 Euro sein.

Schnupperticket nach Linz inkl. Stadtverkehr (Straßenbahn und Bus)

Die Gemeinde kauft monatlich zwei ÖBB-Tickets für die Strecke Schwertberg - Linz (und retour) inkl. Stadtverkehr und stellt diese den Bürgern als „Schnupperticket“ zur Verfügung. Für eine Tagesgebühr in

Höhe von EUR 5 Euro das Zugticket in der Bürgerservicestelle ausgeliehen werden. Nutzungsberechtigt sind alle Gemeindegewohnerinnen und Gemeindegewohner von Schwertberg mit Haupt-

wohnsitz ab dem vollendeten 6. Lebensjahr. Pro Person kann dieses Angebot, bei Verfügbarkeit (bitte rechtzeitig reservieren!), maximal zwei Mal pro Monat genutzt werden.

Gemeindehaushalt & Energiegemeinschaften

Unser Bürgermeister & das Team der ÖVP Schwertberg versprochen beim Amtsantritt 2015, die Finanzgebarung der Schwertberg wieder zu stärken und die hohen Schulden von damals so schnell als möglich abzubauen. Auch der Finanzausschuss mit Obmann Hannes Tinschert verfolgte dieses Ziel konsequent. So gelang das schier Unmögliche. 2010 war Schwertberg sogar kurzzeitig Abgangsgemeinde und konnte das Budget aus eigener Kraft nicht ausgleichen. Der Schuldenstand betrug damals über 15 Mio. Euro und konnte trotz vieler Projekte bis Ende 2021 auf unter EUR 5 Mio. abgebaut werden. Daher freuen wir uns über das gute Abschneiden beim Bonitätsranking und über Platz 1 im Mühlviertel. Wir sind bislang gut durch die Coronakrise gekommen. Natürlich sind die jetzigen Teuerungen auch für eine Gemeinde eine große Herausforderung, denn die Preissteigerungen im Bau treffen uns bei allen Bauprojekten. Trotzdem haben wir so viel finanziellen Spielraum gewonnen, um auch Krisen gut zu meistern.

Swertberg wurde für viele Gemeinden zum Vorbild. So auch beim Thema Energiesparen. Mit der Gründung von Energiegemeinschaften wollen wir ab 2023 den überschüssigen Sonnenstrom in Schwertberg einspeisen und an jene Haushalte liefern, die Strom benötigen. Das macht uns ein Stück unabhängiger und hilft sicherlich vielen, Stromkosten zu sparen. Die Gemeinde hat in den letzten Jahren kräftig in PV-Anlagen investiert und will einen aktiven Beitrag leisten, für Zukunft energieautark zu werden.

Andreas Karlinger
ÖVP Schwertberg



Die Gemeinde Schwertberg ist durch die Einnahmen aus unseren florierenden Betrieben glücklicherweise finanziell sehr gut ausgestattet. Schon vor Jahren wurde meinerseits im Finanzausschuss ein verbindlicher Prozentsatz für nachhaltige

und ökologische Projekte gefordert. Wären wir diesen Weg konsequent gegangen (Heizungstausch in öffentlichen Gebäuden, Energieerzeugung) wäre Schwertberg schon viel unabhängiger und das Budget würde geschont. Aktuellste Unsinnigkeit, gerade in Anbetracht geopolitischer Situation, ist der Ausbau der Straßenbeleuchtung bei der „Feldmüllerlacke“ (wir Grünen nennen es „Laufentenbeleuchtung“). Wir müssen den Energieverbrauch drosseln und nicht erhöhen!

Positiv ist hingegen das Interesse an der Gründung einer Energiegemeinschaft auf Gemeindeebene, wozu wir Grünen den Anstoß geben konnten. Es zeigt sich jedoch, dass für die Umsetzung die personellen Ressourcen in der Gemeinde fehlen. Somit besteht aus unserer Sicht die Notwendigkeit, eine Person dafür Teilzeit oder gemeindeübergreifend Vollzeit anzustellen, um Energieprojekte professionell abarbeiten zu können. Firmen und Privatpersonen bezeugen hohes Interesse, ebenfalls Energiegemeinschaften zu gründen, fühlen sich jedoch ausgebremst durch bürokratische Hindernisse, die eine Umsetzung verzögern. Mit einer zuständigen Ansprechperson auf Gemeindeebene könnten diese Vorhaben beschleunigt werden.

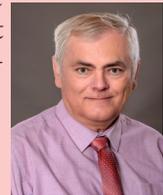
Rainer Gradl
Die Grünen Schwertberg



Primäre Aufgabe einer Gemeinde ist ein gutes und ausreichendes Angebot an Infrastruktur zur Verfügung zu stellen und zu sichern. Dazu gehören Wasser, Kanal, Müll, Straßen, Gehsteige, Kindergarten, Schule, Senioren- und Pflegeheim. Dies sind die Hard Facts einer Gemeinde. Soft facts sind die Unterstützung unserer Vereine, die Förderung des gesellschaftlichen Lebens, sowie die ausreichende Unterstützung der Blaulichtorganisationen. Die Gemeinden tragen daher eine große Verantwortung für eine funktionierende Infrastruktur. Bund und Land müssen

daher Interesse für eine gute finanzielle Ausstattung der Gemeinden haben. Schwertberg hat dank der guten Kommunalsteuereinnahmen eine solide finanzielle Ausstattung um die obliegenden Aufgaben finanzieren zu können. Dasselbe Interesse gilt auch für die Energieversorgung. Je regionaler eine Stromversorgung gestaltet werden kann, desto besser sind wir gegen einen „Black out“ gerüstet. Ein Mosaikstein der Stromversorgung sind die Gründung von Energiegemeinschaften. Der Gesetzgeber ist gefordert, dazu die rechtlichen Rahmenbedingungen zu schaffen um effiziente Energiegemeinschaften zu ermöglichen. Der Gemeinderat hat ein offenes Ohr für die Erzeugung von regionaler und erneuerbarer Energiegewinnung. Denn ohne Energie funktioniert gar nichts in unserem Leben.

Leopold Pichlbauer
SPÖ Schwertberg



Über 40000€ erhält unsere Gemeinde für eine Impfkampagne 2022 von der Bundesregierung fürs Budget. Derzeit leiden die Schwertberger Bürger unter den steigenden Energiekosten. Für Entlastungen ist offensichtlich kein Geld da.

Corona kann mittlerweile wie eine Grippe behandelt werden, das bestätigen viele Experten. Deshalb fordern wir: Schluss mit der Verschwendung von Steuergeldern. Anstatt uns auf eigene Kosten mit Impf-Werbung zu beglücken, sollte das Geld lieber verwendet werden, um die Teuerungswelle einzudämmen, und unsere Bürger endlich zu entlasten. Dafür setzen wir uns auch im Gemeinderat ein.

Erich Hofstätter
FPÖ Schwertberg



Der neue Fleischer in Schwertberg: Das HOFWERK

Der Inhaber Marc Helm stellt sich und sein Unternehmen vor:

Mein Name ist Marc Daniel Helm und mit mir ist die Hofwerk Fleischmanufaktur nach Schwertberg gezogen.

Als gelernter Fleischer weiß ich genau, was meine Kunden wollen. Qualität!

Von klein auf war mir klar, dass Tiere und Landwirtschaft in Verbindung mit Regionalität meine große Leidenschaft sind.

Mit 15 Jahren habe ich daher meinen Traumberuf - Fleischer - gefunden! Warum Fleischer? Viele denken da sofort an Kälte, starke und grausame Arbeiten. Dem ist jedoch nicht so, denn die meiste Zeit verbringe ich mit Produktentwicklung und mit der Veredelung von hochwertigen, verschiedenen Fleischsorten.

Daher liebe ich diesen Beruf!

Fleisch zu veredeln und zu sehen, wie das Endprodukt von meinen Kunden angenommen wird, ist jeden Tag aufs Neue eine Herausforderung und meine Bestätigung, aus Überzeugung mit Leib und Seele, Fleischer zu sein!

Unser Produktportfolio gleicht nicht dem eines „normalen“ Fleischers. Sie bekommen bei uns nur rohes und veredeltes Fleisch von Rind, Schwein und Huhn. Dieses dafür in Spitzenqualität. Saisonal haben wir natürlich die ein oder anderen Schmankerl für Sie.



Die Fleischtheke des HOFWERK hält edle Spezialitäten für Sie bereit.



Erkunden auch Sie das HOFWERK!

Unser Geschäft in der Hauptstraße 3 hat Freitag von 08:00-12:00, 15:00-19:00 Uhr und Samstags von 08:00-12:00 Uhr für Sie geöffnet. Wir haben auch einen Fleischautomat, wo sie rund um die Uhr bestes Fleisch kaufen können.

Gerne können Sie auch vorbestellen unter www.hofwerk.at, Tel. 0660 3800455 oder E-Mail office@hofwerk.at

Ich freue mich auf Ihr Kommen.
Marc Daniel Helm

Über 10.000 Gäste bei ENGEL St. Valentin

Tag der offenen Tür im erweiterten Großmaschinenwerk

Am ersten Samstag im Juli veranstaltete Spritzgießmaschinenbauer ENGEL einen Tag der offenen Tür und Familientag am Standort St. Valentin. Das hoch-moderne Großmaschinenwerk sorgte für Begeisterung bei den Besucherinnen und Besuchern. Bereits am Vortag fand hier ein Mitarbeiterfest statt.

„Speziell freut es mich, dass wir dieses Mal das Mitarbeiter- und Familienfest in St. Valentin veranstalten. Höchste Zeit, denn der Standort hat sich enorm entwickelt und das möchten wir gerne zeigen“, so Stefan Engleder, CEO von ENGEL. Der Aus-

bau des Großmaschinenwerks war das größte Projekt im weltweiten Investitionsprogramm der letzten Jahre. Mehr als 375 Mio. Euro wurden insgesamt investiert. Die Erweiterung umfasst ein neues Kundentechnikum, modernisierte Produktionsbereiche und ein neues Bürogebäude.

Werksrundgänge und attraktives Rahmenprogramm

Der Ansturm am Tag der offenen Tür war gewaltig. Im Laufe des Tages besuchten über 10.000 Gäste den ENGEL Standort. Ein beliebter Programmpunkt war der Betriebsrundgang, bei dem die Besucher/innen das Werk kennenlernen durften. Rund 100 Mitarbeiter/innen von ENGEL St. Valentin betreuten die 25 Stationen. Dabei konnten sich

ENGEL

die Gäste von der hoch-technologischen und modernen Produktion am Standort überzeugen. Maschinen und Technologien rund um die Themen Nachhaltigkeit und Recycling wurden mit besonders großem Interesse aufgenommen. Mit den innovativen Lösungen unterstützt ENGEL seine Kunden dabei, aktuelle und zukünftige Herausforderungen zu meistern. Das attraktive Rahmenprogramm rundete den gelungenen Tag ab. Musikalische Umrahmung und ein abwechslungsreiches Kinderprogramm sorgten für gute Stimmung bei den Gästen.



Rückblick gelungener Events

90 Jahre FF Aisting-Furth mit Schwertberg Jammed

Die FF Aisting /Furth wurde 1932 gegründet. Das jetzige Zeughaus wurde erst 1984 am heutigen Standort und 2004 in der aktuellen Gebäudeform errichtet. Für das heurige 90 Jahr Jubiläum wurde die Fassade mit finanzieller Unterstützung der Gemeinde eigens saniert und auf der Steinbach-Wiese ein großes Festzelt aufgebaut.

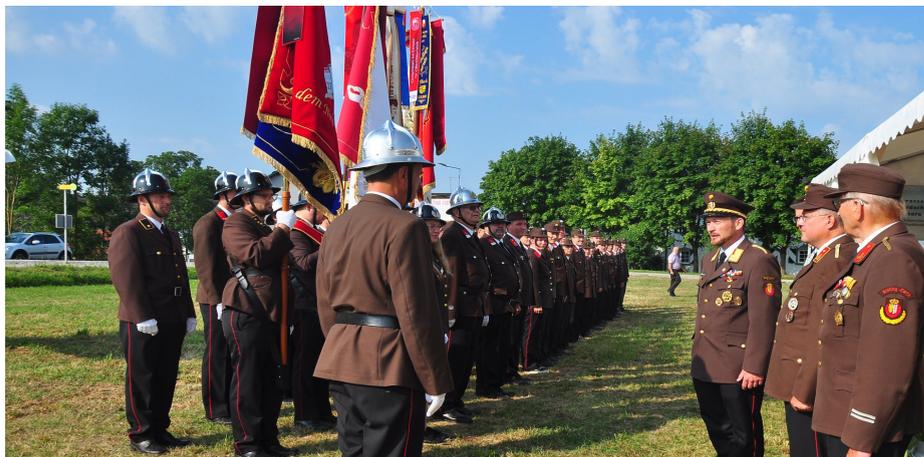
Der Festakt am 24. Juli begann mit einem feierlichen Einzug aller Feuerwehren Schwertbergs und der Nachbarnfeuerwehr Haid, begleitet vom Schwertberger Musikverein. Nach der Feldmesse mit Pfarrer Leonard konnte Kommandant Fritz Gusenleitner zahlreiche Ehrengäste aus dem Schwertberger Gemeinderat begrüßen, sowie Bezirksabschnitts-Kdt. Christian Schrattenholzer, Pflichtbereichs-Kdt. Christian Pree, sowie die Kommandanten Roland Karlinger und Mario Mader mit ihren Abordnungen.

Bürgermeister Max Oberleitner unterstützte die Feuerwehr, indem er am Vortag das 2. Schwertberg Jammed musikalisch organisierte. Er zollte

Classic Pure auf der Aiser Bühne

Der Verein Doste holte mit Hilfe von Christian Geyrhofer und der Agentur Novum Forum am 22. Juli internationale Musikgrößen nach Schwertberg. Der rumänische Tenor Iurie Ciobanu und die Opernsängerin Manuela Dumfart gastierten bereits in vielen großen Opernhäuser der Welt. Das Programm reichte von der wohl berühmtesten Tenorarie „Nessun Dorma“ von Puccini's Turandot über den Musical-Klassiker „Ich gehör nur mir“ bis hin zur unvergesslichen Melodie „Der einsame Hirte“ von James Last sowie dem zarten Klavierthema aus dem Film „Forest Gump“. Alle Stücke wurden von Hans Peter Gratz arrangiert, der sein Ensemble am Flügel begleitete.

Über 400 BesucherInnen aus ganz Oberösterreich kamen (Kartenverkauf lief über Ö-Ticket und Trafik Starzer) und ließen sich bei perfekten



Zum feierlichen 90. Jubiläum der FF Aisting-Furth wurden nicht nur alle SchwertbergerInnen, sondern auch Kammeraden benachbarter Feuerwehren geladen.



Kommandant der FF Aisting-Furth Thomas Gusenleitner bei seiner Ansprache

Fritz Gusenleitner und der gesamten Mannschaft großen Respekt und

Dank. Denn zusammen mit den Familienangehörigen waren dutzende ehrenamtliche HelferInnen beinahe eine Woche mit den Feierlichkeiten beschäftigt. „Das ist irrsinnig anstrengend, schweißst aber auch die Feuerwehr so richtig zusammen“, so der Bürgermeister. All unsere Feuerwehren sind generell nicht nur für die Sicherheit im Ort unverzichtbar, sondern prägen auch das gesellschaftliche Leben in der Gemeinde.

Wetterbedingungen dieses einzigartigen, ausverkaufte klassische Konzert auf der Aiserbühne nicht entgehen. Sie waren von der musikalischen Leistung, aber auch von der traumhaften Naturkulisse der Aiserbühne begeistert. Das Bühnentechnik-Team der Aiser sorgte für die Beleuchtung, die Aiser-Crew selbst kümmerte sich um das Wohl der Gäste. Unter den zahlreichen Ehrengästen durfte Bgm. Max Oberleitner nicht nur Nationalrat Klaus Prinz, sondern auch hochrangige Persönlichkeiten aus der Wirtschaft begrüßen u.a. den ehem. Voest Vorstandsdirektor Wolfgang Eder oder den Vorstand des Tourismusverbandes Donau Oberösterreich Friedrich Kaindlstorfer.

„Das ist eine tolle Werbung für unsere Gemeinde. Gemeinsam mit Christian Geyrhofer möchte ich dieses Veranstaltungsformat in Zukunft weiter



Das Ensemble rund um Hans Peter Gratz sorgte am 22. Juli für Gänsehaut-Feeling auf der Aiserbühne.

ausbauen. Schwertberg soll mit der Classic-pure Reihe eine musikalische Größe bei den großen Sommerkonzerten Oberösterreichs werden und sich als Veranstaltungsort zwischen Grein, Linz und Steyr behaupten. Die Aiserbühne bietet dafür ideale Voraussetzungen und kann mit seinem Flair ein bisschen an den Römerstein St. Margarethen im Burgenland anknüpfen.

Neues von der ASKÖ-Sektion Faustball

Neue Dressen & neue Gesichter bei den Damen

Unsere Faustballerinnen bedanken sich sehr herzlich bei Herrn Harald Hochstätger von der Sparkasse OÖ, Bezirk Perg für das Sponsoring der neuen Damendressen. 13 Damen (inkl. 3 Mädels aus der U16) starten – derart neu eingekleidet – in der Bezirksliga OÖ Frauen Mitte durch. Übrigens: Auch bei den Damen gibt's Nachwuchs, allerdings sind damit ausnahmsweise nicht die Kinder, sondern die Mütter gemeint. ;-) Denn einige unserer Damen sind Mütter von Jugendspielerinnen und haben durch ihre Kinder den Spaß an Faustball entdeckt.



Schön sportlich: Danke für die neuen Damendressen!

Erfolgreiche Frühjahrsaison für die Jugend

Wir freuen uns auch über die hervorragenden Platzierungen der vielen Jugend-Mannschaften in der Frühjahrsaison 2022 am Feld. Alle Teams landeten am Stockerl: unsere beiden U10-Mannschaften am 2. und 3. Platz, die der U12 am 3. und 4. Platz. Die U14 erkämpfte sich den 3. Rang und das U16-Team wurde sogar Zweiter. Wir gratulieren allen Mannschaften herzlich und freuen uns sehr, dass unser Nachwuchstraining derart gute Früchte trägt! Aktuell werden ca. 40 Kinder von 6 Trainern betreut. Besonders stolz sind wir auf die Jungs und Mädels, die schon in der Landesliga der Herren bzw. bei der Damenmannschaft mitspielen. Kontakt: Jürgen Leimlehner, 0699/11776536, juergen.leimlehner@allianz.at

Vorschau der nächsten Gemeindezeitung

Lesen Sie in der kommenden Gemeindezeitung über die erfolgreichen Mannschaften der SG Prinz Brunnenbau Volleys.

Bei Demenz ist Zeit kostbar

Als Partnerin des Netzwerk Demenz OÖ bietet die Volkshilfe Gesundheits- und Soziale Dienste GmbH (GSD) in ihren Demenz-Servicestellen in Linz-Süd, Steyr und Schwertberg (Details siehe Info-Kasten) Beratung, Testung und Trainingsgruppen für Betroffene.

Wenn Demenz frühzeitig erkannt wird und die Betroffenen strukturierte Hilfe und Beratung bekommen, kann der Verlauf der Krankheit positiv beeinflusst werden. Um diese Früherkennung in unserem Bundesland flächendeckend zu ermöglichen, haben das Land OÖ und die Sozialversicherungsträger das „Netzwerk Demenz OÖ“ geknüpft. Die Volkshilfe GSD GmbH agiert mit ihren Demenz-Servicestellen als Partnerin. Neben der Beratung von Betroffenen

und deren Angehörigen wird auch eine psychologische Abklärung angeboten, diese ist Grundlage für die weitere Vorgangsweise. In ortsnahen Trainingsgruppen werden individuell angepasste Übungen zur Erhaltung der körperlichen und geistigen Fähigkeiten und Ressourcen angeboten, um dadurch langfristig mehr Lebensqualität zu gewinnen. Darüber hinaus werden Angehörigentreffen, Vorträge und Schulungen angeboten. Die Beratung und psychologische Abklärung sind kostenlos. Für das zweistündige wöchentliche Training werden derzeit jeweils 15 Euro (Sozialtarif möglich) verrechnet. Um vorherige telefonische Terminvereinbarung wird gebeten.

volkshilfe.

Ihr -geber
von *Josef Penz*

Liebe Schwertbergerinnen und Schwertberger!

Radfahren und Gesundheit ist eng verbunden!

Der Linzer Sportmediziner Helmut Ocenasek bewertet Radfahren nicht nur als gesunde Freizeitbeschäftigung, sondern plädiert auch für die Fortbewegung mit dem Bike im Alltag. „Radfahren trainiert ohne viel Aufwand das Herz-Kreislauf-System, die Atmungsorgane, die Muskulatur und den Halte- und Stützapparat.“ Es geht dabei um einfache Erledigungen wie Einkaufen mit einem entsprechenden Korb am Rad oder um den Arbeitsweg. So seine Aussage. (Quellennachweis OÖN 25.05.22).

Als Sportgerät ist das Fahrrad längst in der Gesellschaft angekommen, im Alltag hat es noch großes Potential nach oben.

In diesem Sinne, tun wir unserem Körper was GUTES und radeln wir los!



Ihr RADgeber
Josef Penz



Schwertberger Olympiasieger 2022

Schwertberg ist um gleich zwei Olympiasieger reicher geworden. Ursula Helperstorfer und Philipp Luftensteiner gewannen bei den Special Olympics jeweils Gold. Die Special Olympics fanden vom 23.6.2022 bis 28.6.2022 statt. Die Fußballspiele, in denen Philipp erfolgreich war, wurden in Oberwart ausgetragen. Die Reitbewerbe von Ursula erfolgten im Reitstall Wagner in Stegersbach.



Philipp Luftensteiner ist stolz auf die Goldmedaille, die er mit seinem Team bei den Special Olympics erstpielt hat.

Philipp Luftensteiner gewann mit dem Fußballteam der Lebenshilfe-Werkstätten Grein und Perg die Goldmedaille.

Philipp ist in vielen Sportarten sehr erfolgreich, da jedoch in nur einer Disziplin pro Olympiade angetreten werden darf, hat er sich für Fußball

entschieden. Das Fußballteam trainiert 1 mal pro Woche. Trainer sind ein Betreuer der Werkstätte Perg Herr Stefan Birgfellner und eine ehrenamtliche Trainerin, Frau Sabine Kukla.

Das Fußballteam hat vor kurzem die Landesmeisterschaft gewonnen. Philipp ist als Stürmer immer für ein Traumtor zu haben.



Gemeinsam mit dem Team wurde der Sieg gebührend gefeiert.

Ursula Helperstorfer gewann beim Reiten im Bewerb Working Trail ebenfalls die Goldmedaille.

Ursula trainiert ebenfalls 1 mal pro Woche beim Ponyhof Auböck in Mauthausen. Das Reiten hat Ursula schon im Kindergarten im Zuge einer Hippotherapie in St Isidor begonnen.

Jetzt reitet Sie unter der Anleitung von Angelika Auböck am "Ponyhof Auböck" in Mauthausen. Angelika Auböck ist das Herz der Olympiateilnahme. Sie und ihre Tochter Anna Auböck haben weder Zeit noch Mühen gescheut, dass so ein Event für die beeinträchtigten Reiter möglich wurde.



Auch bei Ursula Helperstorfer ist die Freude verständlicherweise kaum zu übersehen.

Das Team der Marktgemeinde Schwertberg gratuliert den beiden Champions ganz herzlich!

Wettbewerbserfolg der Landesmusikschule Schwertberg bei „Prima la Musica“

Der jährlich stattfindende Wettbewerb „Prima la Musica“ bietet jungen und talentierten Musikerinnen und Musikern die Möglichkeit des Leistungsvergleichs und der Standortbestimmung. Differenziert nach Altersgruppen wechselt jedes Instrument jährlich zwischen solistischem Auftritt und Musizieren im Ensemble. Heuer durften in Eferding, Alkoven und Hartkirchen die Saiteninstrumente ihr Können solistisch, die Bläser kammermusikalisch zeigen.

Die Landesmusikschule Schwertberg wurde dabei durch die Gitarristin Klara Grillenberger äußerst erfolgreich vertreten. Sie erzielte in der sehr leistungsstarken Altersgruppe II einen 1. Preis. Bestens auf den Wettbewerb vorbereitet wurde sie von ihrem Lehrer Manfred Haslhofer.



Klara Grillenberger war als Gitarristin für die LMS Schwertberg bei „Prima la Musica“
(c) Manfred Haslhofer

„Laufend Helfen goes green“

LAUFEND HELFEN

JEDER KILOMETER ZÄHLT

2. OKTOBER 2022

START 10 Uhr

START

Rotes Kreuz Schwertberg

WERTUNGEN

Herren, Damen, SchülerInnen,
Vereine|Gruppen|Firmen,
Spezialwertung RK und FF

INFORMATION

www.oerk.at/laufendhelfen
www.fb.com/rkschwertberg

Erlös: Die Ortsstelle wird „Grüner“, wir schützen die Umwelt und erweitern die Ausstattung im Katastrophenhilfsdienst.



Steinbach

Vorfreude ist bekanntlich die schönste Freude – und deswegen möchten wir unsere schon jetzt mit euch teilen! Das Rote Kreuz Schwertberg möchte euch am 2. Oktober wieder herzlich zum alljährlichen sportlichen Charity-Event Laufend Helfen einladen. Auch heuer wird wieder jeder einzelne eurer gelaufenen Kilometer zählen, den ihr auf der 10km langen Strecke zurücklegt.

Umwelt- und klimafreundliches Event

Dort wo man schon wieder voller Freude auf die ansteckende Begeisterung und Motivation und die tollen Laufzeiten der teilnehmenden Läufer*innen wartet, wird aber auch bereits fleißig an der Umsetzung ein paar neuer Aspekte für das Laufevent gefeilt. Denn das Schwertberger Rote Kreuz hat sich wieder viel vorgenommen und möchte ein klares Zeichen setzen: Bei der Veranstaltungsplanung und Durchführung sollen heuer besonders Umwelt- und Nachhaltigkeitsaspekte berücksichtigt werden. Das Rote Kreuz möchte sich der großen Verantwortung des Umwelt- und Klimaschutzes nicht entziehen und gemeinsam mit euch Schritte in Richtung eines sanfteren, nachhaltigeren Umgangs mit unserem Planeten machen. Konkret bedeutet das für die Wohltätigkeitsveranstaltung eine Umsetzung dieser Idee der Nachhaltigkeit auf verschiedenen Ebenen und in allen unterschiedlichen Bereichen. Umweltschutz und Ressourcenschonung sollen zentrales Thema bei Mobilität, Essen und Organisation sowie Kommunikation sein. Die Schwertberger*innen haben beispielsweise die Möglichkeit mit dem Fahrrad zu kommen, ansonsten freuen wir uns über Läufer:innen, die mit der Bahn anreisen. Außerdem wird Pasta mit regionalen und biologischen Lebensmitteln gekocht. Das Rote Kreuz Schwertberg freut sich bereits jetzt auf zahlreiche Läufer*innen und Zuschauer*innen.

Waltraud Mayr erhielt Ehrenring des Roten Kreuzes

Im Zuge der Bezirksstellenversammlung im Juni wurde Waltraud Mayr der Ehrenring des Roten Kreuzes verliehen. Frau Mayr unterstützt seit Anfang der 80er Jahre das Österreichische Rote Kreuz. Ganz besonders ausgezeichnet hat sie sich durch ihr Engagement unter anderem für den Aufbau des Kriseninterventionsteams „Unteres Mühlviertel“. Darüber hinaus war sie Bezirksfreiwilligenreferentin und Mitglied des Bezirksrettungskommandos als Rot-Kreuz Offizierin. Besonderes Augenmerk legt sie auch auf die Ausbildung der neuen Mitarbeiter als zukünftige Führungskräfte und auf die Jugend im Roten Kreuz.



Frau Waltraud Mayr bei der feierlichen Übergabe des Ehrenrings des Roten Kreuzes.
Quelle: OÖRK/ Bezirkstelle Perg

Die Marktgemeinde Schwertberg gratuliert herzlich zu dieser verdienten Auszeichnung. Wir sind überaus

stolz, solch engagierte Personen in unserer Gemeinde zu haben!



Amtsübergabe im Siedlerverein Schwertberg

Vor 32 Jahren wurde in Schwertberg der Siedlerverein gegründet.

1999 übernahm Herma Bayrleitner die Führung des Vereins mit damals 40 Mitgliedern.

Mit viel Herzblut und ihrem unermüdlichen Engagement sowie der tatkräftigen Unterstützung durch die vielen unterschiedlichen Vorstandsmitglieder,

hat sie während ihrer 23jährigen Funktion als Obfrau, den Verein zu dem gemacht, was er heute ist. Der Siedlerverein Schwertberg umfasst mittlerweile 252 Mitglieder!

Wir danken unserer nunmehrigen Ehrenobfrau Herma Bayrleitner für

ihre Leistungen in den vergangenen Jahren!

Karl Weilig war schon seit einigen Jahren als Obfrau Stellvertreter im Verein tätig; 2021 hat er die Aufgaben der Obfrau bereits vollständig übernommen.

Ein großer Teil der Neuzugänge an Mitgliedern ist auf seine Werbung zurückzuführen.

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung am 3. Juni 2022 wurde Karl Weilig einstimmig zum neuen Obmann des Siedlervereins Schwertberg gewählt.

Die Vorstandsmitglieder des SV Schwertberg wünschen dem neuen



Bürgermeister-Max Oberleitner, Bezirksobmann-J. Ramer, Ehrenobfrau-H.Bayrleitner, E. Leitner/Landesorg.SV und Obmann SV-Schwertberg-Karl Weilig bei der Amtsübergabe

Obmann für die Zukunft viel Glück bei seiner Tätigkeit!

Familienpicknick in der Krabbelstube

Traditionell fand auch heuer wieder ein gemeinsamer Abschluss unseres Krabbelstubenjahres 2021/22, mit einem Familienpicknick, statt. Dabei feierten wir Premiere in unserer neuen Krabbelstube. Um 9 Uhr starteten wir mit einem gemeinsamen Morgenkreis. Dabei wurden alle mit unserem „Halli-Hallo“ Lied freundlich begrüßt. Nach einer kurzen Begrüßung und ein paar Dankesworten von unserer Leitung Silvia Hahn und Mandatsträger Josef Mascherbauer durften wir passend dazu unser „Hast du heute schon Danke gesagt“ Lied singen. Zum Abschluss wurde

noch das Lied „Wir sind so kribbelkrabbel-fröhlich“ angestimmt, dass auch gleich zum Mitsingen und Mit-tanzen anregte. Nach dem gemeinsamen Jausenspruch ging es dann zum gemütlichen Teil über. Die Eltern durften sich mit ihren Kindern einen Platz suchen und ihre mitgebrachte Jause verspeisen. Danach konnte der Garten zum gemeinsamen Spielen und Plaudern genutzt werden. Danke für diesen schönen Vormittag.

Wir verabschiedeten uns mit 28. Juli in die Sommerpause und freuen uns, euch am 30. August wieder in der Krabbelstube begrüßen zu dürfen.



Mit dem Familienpicknick wurde in die Ferien gestartet



Zuvor wurde im Morgenkreis gemeinsam gesungen.

Schwertberg bekommt Bestnote „1A“ im AK Kinderbetreuungsatlas

Der 22. Kinderbetreuungsatlas der AK Oberösterreich bewertet das institutionelle Kinderbetreuungsangebot für berufstätige Eltern in Schwertberg mit der Bestnote 1A. Damit haben wir eine Verbesserung von der Note A auf 1A erzielt.

Mit dem Kinderbetreuungsatlas soll ein Überblick über das Angebot der institutionellen Kinderbildung und -betreuung gegeben werden. Dabei wird ein spezielles Augenmerk daraufgelegt, welche Gemeinden es den Eltern ermöglichen, durch die Kinderbetreuung vollzeit berufstätig zu sein. Die Datenerhebung erfolgt durch das Institut für Empirische Sozialforschung. Die wich-

tigsten Faktoren, die erhoben werden, sind die Dauer der täglichen Öffnungszeiten, das Angebot eines Mittagessens, die Sommerbetreuung und die Summe der Schließzeiten im Laufe eines Arbeitsjahres in Kappelstuben, Kindergärten und den Betreuungseinrichtungen für Volksschulkinder.

Neben Schwertberg erreichten noch vier weitere Gemeinden die Bestnote. Dazu zählen Luftenberg, Mauthausen, Perg und St. Georgen an der Gusen.

Die Gemeinde ist stolz auf die sehr gute Bewertung und arbeitet auch weiterhin daran, das Kinderbetreuungsangebot zu halten bzw. noch weiter aus-

zubauen. So wurden unter anderem in der letzten Gemeindevorstandsstimmung 30 zusätzliche Sonderpädagogische Assistentenstunden pro Woche in der Volksschule genehmigt. Da die Kosten in der Höhe von über EUR 37.000, nicht von der Bildungsdirektion mitgetragen werden, kommt die Gemeinde mit Beteiligung der betroffenen Nachbargemeinde dafür auf.

Ein weiteres Beispiel für den Ausbau der Kinderbetreuung ist der Spielesommer, der heuer zum zweiten Mal in Zusammenarbeit mit dem Hilfswerk stattgefunden hat, um eine durchgängige Betreuung, auch in den Ferien, sicherzustellen (siehe unten).



Die ganzjährige Kinderbetreuung in Schwertberg soll die Eltern dabei unterstützen, ihrem Berufsalltag nachgehen zu können.

Spielesommer - Kinderbetreuung im Sommer

Auch heuer fand erneut der Spielesommer im Caritas-Kindergarten in Schwertberg in Zusammenarbeit mit dem Hilfswerk statt.

Da im letzten Jahr die Sommerbetreuung im Caritas-Kindergarten Schwertberg ein voller Erfolg war, durfte diese auch heuer wieder in Zusammenarbeit mit dem Hilfswerk stattfinden.

Die flexiblen Anmelde- und Öffnungszeiten sollen die Eltern bestmöglich darin unterstützen, auch in den Sommerferien ihrem gewohnten Alltag nachgehen zu können.

Im Rahmen dieser Sommerbetreuung werden rund 16 Kinder, im Alter von 3 bis 10 Jahren von dem engagierten Betreuungsteam Natalie Hauleithner und Sarah Reimann betreut und beaufsichtigt.

Den angemeldeten Kindern wird ein aufregendes und aktives Programm geboten, welches mehr als genug Spaß

und Spannung bereithält. Zum Freizeitprogramm zählen lustige Aktivitäten wie Tänze, Experimente, Malwettbewerbe, Bastelprojekte und viel Bewegung an der frischen Luft.

Weiters enthält das Sommerprogramm eine Schatzsuche, Kinderyoga und -meditationen, Fitnessparcours,

Ballspiele und Aktivitäten im Innen- und Außenbereich. Auch für unsere KünstlerInnen und begeisterten BastlerInnen ist gesorgt, denn da gibt es viele Projekte, wie etwa arbeiten mit Salzteig, Knetmasse selber herstellen und viele weitere lustige Bastelprojekte.



Erleichterung für die Eltern, riesen Spaß und Freude für die Kinder. So haben alle was vom Spielesommer.



Die Schwertberger Kinderferienaktion 2022

Dank der vielen Vereine, Organisationen und Freiwilligen, die sich wieder aller Hand Aktionen einfallen ließen, konnten wir auch heuer wieder den Kindern in Schwertberg ein tolles Ferienprogramm anbieten. Wir bedanken uns auf diesem Wege noch einmal recht herzlich bei allen, die das möglich gemacht haben. Hier ein kurzer Rückblick auf einige Aktionen.

Wie wird Honig gemacht? - Imkerverein

Am Freitag, den 16. Juli 2022 fand in Doppl bei der Bio Imkerei Kaufmann die Kinderferienaktion des Imkervereins Schwertberg statt. Die 20 anwesenden Kinder wurden auf 4 Gruppen aufgeteilt und es wurde viel Wissen über Bienen vermittelt. Imker Johann Kaufmann zeigte am offenen Bienenstock das Leben der Bienen und es wurden die Arbeiterinnen, die Königin und auch Dronen bei der Arbeit beobachtet. Die Kinder konnten auch beim Honigschleudern und beim Abfüllen helfen. Bienenwachs-Kerzen aus reinem Bienenwachs wurden unter der Anleitung von Imker Heinrich Ebner in verschiedenen Formen gegossen. Zum Abschluss erhielt jedes Kind ein Glas Honig sowie eine der selbst gegossenen Wachsfiguren. Beim Ausklang mit Honigbrot und Bienenquiz wurden auch noch einige lustige Spiele gespielt. Die Aktion war ein voller Erfolg.



Voller Freude lernten die Kinder, was Bienen so alles können.

Ein Tag bei den Aiserkids

Am Mittwoch, den 27. Juli 2022 hatten die Kinder die Möglichkeit Theaterluft zu schnuppern. Zwei Stunden lang wurde gespielt, sich verkleidet und ein kurzes Theaterstück erarbeitet.



Begeistert wurde die Aiserbühne erkundet.

Besuch im Tierpark Haag - Kinderfreunde



Die Kinder haben den Ausflug in den Tierpark sichtlich genossen!

Die Schwertberger Kinderfreunde und die SPÖ Schwertberg haben heuer bei ihrer Ferienaktion unter dem Thema Spitze Zähne und scharfe Krallen zu einen Ausflug in den Haager Tierpark eingeladen. Es nahmen 37 Kinder teil, davon 11 ukrainische Kinder, die in Schwertberg leben und Begleitpersonen, die uns beim Übersetzen geholfen haben.

Großer Dank gilt dem Bus Unternehmen Fa. Wiesinger für den tollen Fahrpreis und der Schwertberger Apotheke Hoyer für die Eisspende und dem Organisator Dr. Gerald Reiter. Es hat viel Spaß gemacht!

Auf zum Christophorus 10 - Rotes Kreuz

Bei traumhaften Wetter und perfektem Timing zur Besichtigung des Rettungshubschraubers C10 am Stützpunkt Linz/Hörsching haben wir einen spannenden Nachmittag verbringen dürfen.

Danke an alle begeisterten Kinder, die bei der heurigen Kinderferienaktion teilgenommen haben.



Ein aufregender und lustiger Ausflug nach Hörsching

Ferienstartfest der Gemeinde

Am Zeugnistag lud die Gemeinde zu einer kleinen Feier in den Park. Mit Spielen, gutem Essen, gemütlichem Zusammensein und einem gratis Eis spendiert vom Bürgermeister wurden die Ferien eingeleitet. Leider war uns der Wettergott nicht so wohl gesinnt wie wir uns das erhofft hätten. Wir hoffen dennoch, ihr habt den Vormittag im Park genossen. Besten Dank an das Team vom Schwertberger-Bräu, das dankenswerter Weise die Verpflegung übernommen hat.



Schon bei den Vorbereitungen haben wir dem ungemütlichen Wetter getrotzt, um den Kindern dennoch einen schönen Ferienstart zu bescheren.

1. Schwertberger Kindergemeinderat

Kleine Köpfe - geniale Ideen für Schwertberg.

Dienstag, der 26. Juli war der Tag, an dem der 1. Kindergemeinderat tagte. Es wurde der Kinderbürgermeister und die Vize-Kinderbürgermeisterin gewählt, der Kindergemeinderat angelobt, über Entscheidungen für Schwertberg beraten und abgestimmt, gemeinsam gespielt, gegessen und gelacht. Die Kleinsten haben oft die besten Ideen. Von ihnen können wir uns alle etwas abschauen.



Feierlich lobte der Kinderbürgermeister die neuen KindergemeinderätInnen an.



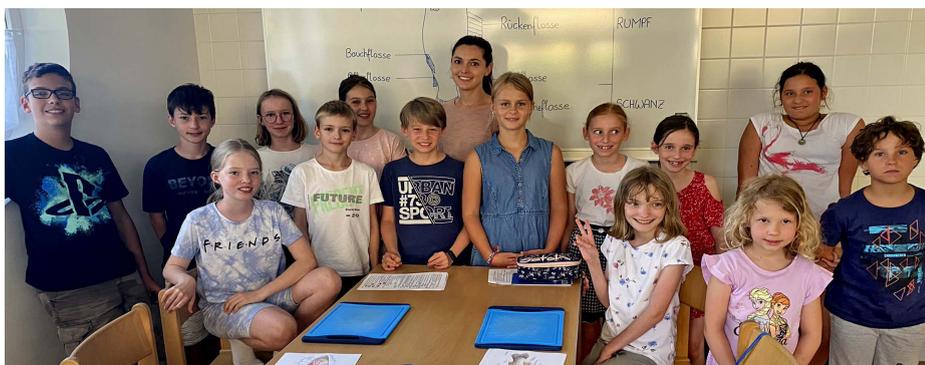
Ökologie-Workshop der MINT-KinderAkademie



Im Ökologie-Workshop der MINT-KinderAkademie am 14.6.2022 standen die Fische und ihr Lebensraum im Mittelpunkt!

Anhand der im ersten Teil erworbenen theoretischen Kenntnisse konnten die Kinder im anschließenden praktischen Teil und unter fachkundiger Anleitung von Frau Schützeneder alle Fischarten anhand äußerer Merkmale bestimmen und nach Anfertigung einer wissen-

schaftlichen Zeichnung auch die inneren Organe erkennen und benennen! Viel Wissen gab es zu erwerben und doch war vor allem auch die Wertschätzung für unsere Umwelt und unsere Nahrung während dieses dreistündigen Workshops allgegenwärtig! Vielen Dank dem Fischereiverein WINDEGG, welcher der MINT-Kinder-Akademie 7 Fische (Rotaugen, Karpfen, Bachsaibling, Regenbogenforelle) zur Verfügung stellte!



Beim Ökologie Workshop wurde den Kindern alles rund um die heimischen Fische erklärt.

Das LESEHAUS belagerte die Burgruine Windegg

Dem Wunsch vieler Kinder wieder auf der Burg Windegg eine Vorlesestunde zu organisieren ist die Bibliothek Schwertberg am 29.6.2022 nachgekommen! Unter freiem Himmel gab es drei Geschichten, die Sonja Lorenz vorgelesen hat: Was es mit dem Lindling und dem Schmetterwurm auf sich hat und warum der Ritter Rufus doch dem Schachspiel den Vorzug gab, kann man in den vorgelesenen Büchern erfahren, die es in der Bibliothek Schwertberg zur Ausleihe gibt. Frau Anneliese Gröbl vom Arbeitskreis Windegg führte im Anschluss die BesucherInnen noch durch die Burgruine Windegg!



Das Lesehaus auf der Burgruine Windegg war ein voller Erfolg.

Übrigens ist der Burgturm der Ruine Windegg (samt Kunstaustellung) jeden Sonntag geöffnet und die Vereinsmitglieder versorgen die BesucherInnen mit Getränken und Snacks! Ein abenteuerlicher Nachmittag ist garantiert!

Regionalshop

NEU! NEU! NEU!

Likörerei Mühlberger aus Gallneukirchen mit 9 verschiedenen Likörsorten



Likörerei Mühlberger

Grillsoßen von Ed Kaisers aus Mauthausen: Apfel Curry, grüner Pfeffer, Tomate Chili Marille, Senf Kaviar und Ketchup Maibeere



Grillsaucen von Ed Kaisers Gasthaus

Erdbeerlikör aus Mani's Schmanckerl Werkstatt



Neuer Erdbeerlikör von Mani's Schmanckerlwerkstatt



Was ist los im SEPTEMBER 2022

Schwertberg
wo Vielfalt einheits schafft

SEPTEMBER 02 Kino im Park
20:30 Uhr, Park Schwertberg
Veranstalter: Grüne Schwertberg

SEPTEMBER 04 20. Windegger Krapfenschmaus
14:00 Uhr, Burgrunie Windegg
Veranstalter: Arbeitskreis Windegg

SEPTEMBER 05 OFFENER TREFF - Otelo4311 lädt ein
19:00 Uhr, Treffpunkt GH Tinschert
Alle Infos finden Sie unter: www.facebook.com/Otelo4311

SEPTEMBER 07 Spielenachmittag
14:00 Uhr, JUZ Schwertberg
Veranstalter: Otelo4311

SEPTEMBER 09 ERÖFFNUNG NEUER BAUHOFF
14:00 Uhr, neuer Bauhof in Poneggen
Veranstalter: Marktgemeinde Schwertberg

SEPTEMBER 09 Preisverleihung LesePASSaktion
17:00 Uhr, Bibliothek Schwertberg

SEPTEMBER 10 Herbstfest des Pensionistenverbandes
11:00 Uhr, Volkshaus Schwertberg

SEPTEMBER 13 Infoabend „Gründung von EEGs - Erneuerbare Energiegemeinschaften“
19:00 Uhr, Volkshaus

SEPTEMBER 17 OktoBIERfest der FF Winden-Windegg
18:00 Uhr, Feuerwehrhaus Winden-Windegg

SEPTEMBER 18 Kasperltheater auf der Aiser
15:00 Uhr, Gelände der Aiserbühne Schwertberg
Für Kinder von 5-99 Jahre, Eintritt EUR 5,00.-

SEPTEMBER 21 LESEFREUNDE - Vorlesestunde
16:00 Uhr, Bibliothek Schwertberg
Für Kinder von 6-9 Jahre

SEPTEMBER 23 Bauhof-Flohmarkt
09:00 Uhr, Alter Bauhof, Kalvarienbergstraße 1
Veranstalter: Marktgemeinde Schwertberg

SEPTEMBER 25 Erntedankfest - Fest des Dankes
Beginn 09:00 Uhr mit Segnung der Erntekrone
beim Seniorenwohnheim, Pfarre Schwertberg

SEPTEMBER 30 Themenabend Wissenschaft
19:30 Uhr, Besprechungsraum Gemeindeamt
Veranstalter: Otelo4311

Detailinfos zu den Veranstaltungen und Vereinen finden Sie auf der Homepage www.schwertberg.at
Hinweis: Es werden nur jene Veranstaltungen beworben, die auf der Gemeindehomepage eingetragen sind.

Schwertberg als Teil der Europäischen Mobilitätswoche

Die EUROPÄISCHE MOBILITÄTSWOCHE von 16. bis 22. September ist eine europäische Initiative mit dem Ziel, Bürgerinnen und Bürger für klimafreundliche Mobilität zu sensibilisieren, Aufmerksamkeit für Verkehrsprobleme zu schaffen und umweltverträgliche Lösungen zu suchen.

Der Autofreie Tag am 22. September bildet hierbei den Höhepunkt!

ALTERNATIVE MOBILITÄT SCHAFFT FREIRÄUME

Am 22. September wird ab 14:00 Uhr der Marktplatz in Schwertberg zum Begegnungsplatz für alle!

Auf Sie wartet ein toller Familiennachmittag, unter anderem mit diesen Programmpunkten:

- Lastenrad zum Testen
- Sielenachmittag
- Holzbrückenbauen
- Tischtennis
- Straßenmalaktion
- Hüpfburg

Wer könnte da widerstehen? Wir freuen uns auf Sie!

25-, 50-, 60- oder 65jähriges Ehejubiläum

Alle Paare, die im Jahr 2022 ihr 25-, 50-, 60-, oder 65-jähriges Ehejubiläum begehen, feiern auch heuer wieder gemeinsam. Aus diesem Anlass gratulieren wir Ihnen recht herzlich!

Die Feier findet am Samstag, den 8. Oktober 2022 statt und beginnt um 17 Uhr mit einem Gottesdienst in unserer Pfarrkirche.

Anschließend gibt es für die Jubelpaare im Pfarrzentrum die Gelegenheit bei einem guten Buffet ein paar gesellige Stunden zu verbringen. Dazu laden die Pfarre und die Gemeinde sehr herzlich ein.

Selbstverständlich sind auch jene Paare aus Schwertberg sehr herzlich eingeladen, die eines dieser Jubiläen feiern, aber nicht in Schwertberg geheiratet haben!

Auch die Familienangehörigen sowie die ganze Pfarrgemeinde sind zu diesem Gottesdienst und anschließender Agape am Pfarrplatz herzlich willkommen.

Weiters bitten wir alle Jubelpaare, die dieses Fest mitfeiern möchten, **bis 20. September um telefonische Anmeldung in der Pfarrkanzlei.** (Tel.07262/61209 oder per Mail:

Kontakt: pfarre.schwertberg@dioezese-linz.at oder unter 07262/62355

Bitte geben Sie uns bei der Anmeldung auch bekannt, wenn folgende Punkte auf Sie zutreffen:

Lebensmittelallergien, Vegetarier,...



Das Gemeindeamt gratuliert

Wir gratulieren -lich

Herrn Johann Hinterholzer
zum **85. Geburtstag**



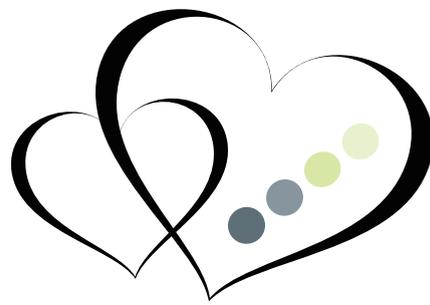
Frau Margareta Zandomeneghi
zum **90. Geburtstag**



Frau Johanna Karlinger
zum **85. Geburtstag**



Herrn Franz Luftensteiner
zum **80. Geburtstag**



Frau Maria Guttman
zum **90. Geburtstag**



Herrn Reiner Strobl
zum **80. Geburtstag**



Frau Maria Hangleitner
zum **85. Geburtstag**



Frau Regina Berndl
zum **80. Geburtstag**





UNSER Service für SIE ...

●●●●● Kostenlose Sprechtage

Bürgermeister - Mag. Max Oberleitner
Immer Mittwoch Nachmittag findet der Bürgermeistersprechtag im Marktgemeindegemeindeamt Schwertberg statt. Anmeldung unter 07262/ 61155 11

Notar - Mag. Berger

Jeden 1. Donnerstag im Monat von 16:00 bis 17:00 Uhr im Marktgemeindegemeindeamt Schwertberg. Anmeldung: 07262/61155

NEU - Mag. Dr. Daxner - Notar

Mag. Dr. Daxner wechselt sich mit Notar Mag. Berger bei den kostenlosen Sprechtagen ab. Kommende Amtstage von Mag. Dr. Daxner sind 06.10.2022 und 01.12.2022.
Anmeldung: 07262/61155

Rechtsanwalt - Dr. Bamer

Jeden 1. Freitag im Monat von 13:30 bis 15:30 Uhr im Marktgemeindegemeindeamt Schwertberg. Anmeldung: 07262/611 55

●●●●● Soziales

Hilfe bei Demenz/Alzheimer?

Kostenlose Demenzberatung jeden 1. Montag im Monat von 13:30 bis 16:00 Uhr in unserer Bürgerservicestelle. Terminvereinbarung bei Heidi Grasserbauer unter 0650/60 77 880 oder heidi.grasserbauer@gmx.at

Sozialberatung

Die Beratungsdienste finden montags und mittwochs von 8.00 bis 13.00 Uhr, donnerstags 14.00 bis 17.00 Uhr statt. Telefonische Terminvereinbarung notwendig unter 07262/61144-21 oder 0664/3843152

Ehrenamtlicher Fahrdienst

Dieser ist für alle Seniorinnen und Senioren gedacht, die keine eigene Transportmöglichkeit haben. Genutzt werden kann der Fahrdienst von Montag bis Freitag, für die Hin- und Rückfahrt zB. zu einem Arzt, zur Apotheke oder für Einkaufsfahrten innerhalb Schwertbergs. Anmeldung unter Tel.Nr. 07262/61155

Sozialmarkt des Roten Kreuzes

Für alle BezieherInnen des Heizkostenzuschusses ist es möglich, Lebensmittel günstig im Sozialmarkt zu beziehen. Sozialmarkt Perg, Naarner Straße 72, Mon-

tag und Freitag jeweils 15:00-18:00 Uhr und Mittwoch 11:00 bis 14:00 Uhr. Jeden Mittwoch von 9:00 bis 10:00 Uhr, macht der mobile Sozialmarkt im Hof der Gemeinde Station.

●●●●● Corona-Testmöglichkeiten

Allen BürgerInnen stehen fünf PCR- oder fünf Antigen-Tests pro Person und Monat kostenlos zur Verfügung gestellt.

Die kostenlosen PCR-Tests werden über das bewährte System von „OÖ gurgelt“ bei den SPAR-Märkten ausgegeben oder bei den Apotheken durchgeführt.

Man muss entweder auf der Website von „OÖ gurgelt“ oder schriftlich in der Apotheke bekanntgeben, für welches Testsystem man sich für das aktuelle Monat entscheidet. In einem Monat ist also nur entweder PCR-Testen über „OÖ gurgelt“ oder in der Apotheke möglich.

Die fünf kostenlosen Antigentests stehen in den Apotheken zur Verfügung. Die Anmeldung und die Anleitung zur Durchführung der kostenfreien Antigen-Tests wird in gewohnter Weise über das Selbsttest-Portal erfolgen, so wie das bisher schon bei den Wohnzimmertests der Fall war.

●●●●● Corona-Schutzimpfung*

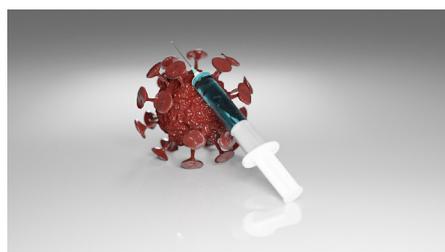
Wer sich impfen lassen möchte, kann sich unter www.ooe-impft.at in ganz OÖ einen Termin buchen.

Öffnungszeiten der stationären Impfstraße in Mauthausen ab KW34:

DO: 08:00–12:00 Uhr & 13.00–17.00 Uhr
FR: 08:00–12:00 Uhr & 13.00–17.00 Uhr
SA: 08:00–12:00 Uhr

Ihr Gemeinde-Team hilft Ihnen bei offenen Fragen gerne weiter!

*COVID19-Impfaktionen werden aus Bundesmitteln finanziert.



Ärzte- & Apothekendienst

Unsere Ärzte:

Med.Rat Dr. Biermair

Tel.: 07262/624 22
NEUE Öffnungszeiten
Mo, Di, Mi und Fr: 07:30-12:00 Uhr
Mo Nachmittag nach Vereinbarung

Med.Rat Dr. Rohrauer

Tel.: 07262/613 35
Mo, Di, Do und Fr: 07:30-12:00 Uhr
Di und Do: 16:00-18:00 Uhr

Dr. Posawetz

Tel.: 07262/612 64
Mo, Mi, Do und Fr: 07:30-11:30 Uhr
Mo und Do: 17:00-19:00 Uhr

Zahnarzt - Dr. Pirklbauer

Tel.: 07262/611 31
Mo: 10:00-14:00 Uhr
Di: 8:00-12:00 Uhr & 14:00-18:00 Uhr
Mi: 8:00-12:00 Uhr & 14:00-16:00 Uhr
Do und Fr: 8:00-12:00 Uhr
sowie nach telefonischer Vereinbarung!

Apothekendienst

Die Apothekendienste erhalten Sie in Form eines Bereitschaftskalenders in Ihrer Apotheke. Sie können aber auch unter: <https://www.apothekenindex.at/apotheken/oberoesterreich/perg> - abgerufen werden.

Apothekennotruf - 1455

Hausärztlicher Notdienst

Notruf 141

Das Rote Kreuz vermittelt dann zum diensthabenden Arzt. Der Notfalldienst ist keine normale Ordination, sondern nur für akute Beschwerden gedacht.

Gesundheitsnummer

Wenn's wehtut - 1450 anrufen!

Rund um die Uhr, sieben Tage die Woche – die telefonische Gesundheitsberatung.

8. Mühlviertler Bier Kirtag

Der Verein DOSTE lädt ein zum

27. August
ab 16:00 Uhr
Marktplatz
Schwertberg

